

Advent in Leoben

Seite 22



Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben



„Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und alles Gute für das Jahr 2019!“

– Direktor DI Ronald Schindler

365 Tage im Jahr für Sie da!

VERSORGUNG

- Gas
- Wärme
- Wasser
- Haustechnik

MOBILITÄT

- Verkehr
- KFZ-Technik
- KFZ-Waschanlage
- Tankstelle/Erdgas (CNG)
- Parkraum

BESTATTUNG



Stadtwärme
LEOBEN

Eine Marke der Stadtwerke Leoben

Ihre Stadtwerke Servicenummer **03842 23024**

www.stadtwerke-leoben.at



Foto: Freisinger

Heuer feiert der Leobener Christkindlmarkt sein 40-jähriges Bestehen. Seit neun Jahren begleitet das Leobener Christkind die Adventzeit.

Gedenken und vollenden

Das Jahr 2018 geht bald zu Ende, da darf man schon vorsichtig Bilanz ziehen. 2018 war ein besonderes Gedenkjahr – **vor 100 Jahren, am 12. November 1918 wurde die Republik Österreich gegründet.** Für die Menschen brach eine völlig neue Zeit an. Sie hatten keine Erfahrung mit den Strukturen einer republikanischen Staatsform, lebten in einer politisch unsicheren Zeit und mussten viele Entbehrungen hinnehmen. Dennoch arbeiteten sie entschlossen dafür, dass es einmal besser wird. Unsere Vorfahren haben die richtigen Weichen gestellt, Werte wie Demokratie, Rechts- und Sozialstaat schnell erkannt und die junge Republik aufgebaut. Heute steht unser Staatsgefüge im Wesentlichen auf den Entscheidungen von vor hundert Jahren. Daran wurde in diesem Jahr erinnert, auch in Leoben gab es dazu interessante Veranstaltungen.

Kommen wir wieder in die Gegenwart unserer Tage zurück. **Am Jahresende** möchte man Projekte gerne abgeschlossen wissen. Ich glaube, 2018 war dabei für Leoben wieder ein gutes Jahr, denn vieles wurde erreicht oder weit vorangetrieben. Die großen Sanierungsvorhaben wie **Bildungszentrum Innenstadt** und Neubau der **Ballsporthalle** sind weit gediehen.

Abgeschlossen sind hingegen Straßen-sanierungen. Die **Zeltenschlagstraße** ist verbreitert und saniert worden. Für alle Verkehrsteilnehmer ist nun ein höheres Maß an Sicherheit gegeben. Auch die Bauarbeiten an der **Müllerbrücke** sind abgeschlossen, damit ist die Verbindung nach Leoben-Seegraben wieder ohne Einschränkungen möglich. Eröffnet wurde eine **zweite Gruppe der Kinderkinderkrippe im Kindergarten Leoben-Göß.** Damit sind unsere Jüngsten bestens versorgt, wenn die Eltern ihrer Arbeit nachgehen.

Ein wichtiges Thema für uns Stadtverantwortliche sind Wohnungen. Die Stadt Leoben lenkt daher besonders Augenmerk auf die **Sanierung ihrer Gemeindewohnungen** mit modernem Flair und den Wünschen der Mieter entsprechend achtet sie sehr darauf, dass die Wohnungen dennoch **leistbar bleiben.**

Umgestaltet werden auch Teilbereiche von Straßenzügen wie die **Max-Tandler-Straße** oder das südliche Ende der **Franz-Josef-Straße.**

Zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung **sucht die Stadt zwei Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde** und wird Interessenten dafür bestmöglich unterstützen (siehe Seite 28).

Neu war vor 40 Jahren auch der erste Christkindlmarkt in Leoben. Heute hat sich eine ganze **Adventstadt** daraus entwickelt mit mehr als 200.000 Besuchern in vier Wochen und einem abwechslungsreichen Angebot an Weihnachtsständen, Musikveranstaltungen, Rahmenprogramm und besonderen Attraktionen wie dem Leobener Christkind, dem klingenden Weihnachtsbaum oder dem Riesenrad. Ich wünsche Ihnen eine beschauliche Adventzeit, wo Sie Zeit finden, sich mit Freunden auf den einen oder anderen Punsch zu treffen – dem Umweltschutzgedanken Rechnung tragend in einem Häferl aus Porzellan.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben



**Frohe Weihnachten,
besinnliche Feiertage
und ein gutes Jahr 2019
wünschen...**

Bürgermeister
Kurt **WALLNER**

1. Vizebürgermeister
Maximilian **JÄGER**

2. Vizebürgermeister
Daniel **GEIGER**

Stadträte

Ing. Heinz **AHRER**

Reinhard **LERCHBAMMER**

KommR Willibald **MAUTNER**

LAbg. Dr. Werner **MURGG**

Gemeinderäte

LAbg. Helga **AHRER**

Wilhelm **ANGERER**

Peter **DRECHSLER**

Klaus **GÖSSMANN**

Mag. Johannes **GSAXNER**

Claudia **HÖDL-TOMITSCH**, BEd

Anita **HORNBACHER**

Mag. Elisabeth **JOBSTMANN**

Karl **KAUFMANN**

Margit **KESHMIRI**

Lothar **KNAAK**

BR Gerd **KRUSCHE**

Erich **LANDNER**

KommR Arno **MAIER**

Reinhold **METELKO**

DI Dr. Johann **MOGERITSCH**

Ing. Leopold **PILSNER**, MBA

Alfred **REINWALD**

Walter **REITER**

Mario **SALCHENEGGER**

Abg. z. NR Birgit **SANDLER**

Manfred **SCHMID**

Martin **STROBL**

Elisabeth **WERNER**

Florian **WERNBACHER**, BSc, MA

Stadtamtsdirektor

Hofrat Dr. Wolfgang **DOMIAN**

**Vorsitzender der
Bedienstetenvertretung**

Klaus **SATTLER**

Sowie die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Stadt Leoben
und der
Stadtwerke Leoben.

Beschlüsse aus dem Leobener Stadtrat

Auf Antrag des Bürgermeisters der Stadt Leoben hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 28. November 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- Die **Franz-Josef-Straße** hat am südlichen Ende zwischen der Erzherzog-Johann-Straße und der Timmersdorfergasse die Funktion eines „**Eingangstores**“ zum Hauptplatz. Da die derzeitige Situation diesen Ansprüchen nicht zufriedenstellend genügt, wurden die Planungsarbeiten für die **Umgestaltung** dieses Teiles der Straße mit rund 14.000 Euro in Auftrag gegeben.
- Im Zuge der Sanierungsarbeiten am Bildungszentrum Innenstadt in der Erzherzog-Johann-Straße 1 wurde auch der vor der Schule liegende **Straßenzug der Max-Tendler-Straße** einer umfassenden Untersuchung unterzogen. Ein Verkehrsorganisationskonzept für eine **Einbahnregelung** unter Berücksichtigung der besonderen Nutzung durch die Eltern der Schüler ist das Ziel. Die **Planungen** dafür wurden nun für 8.631 Euro vergeben.
- Für die **Sanierungsmaßnahmen des Fußgängersteiges beim LCS** wurden rund 45.600 Euro beschlossen.
- Die **Bergkapelle Leoben-Seegraben** darf künftig den Gemeinschaftsraum Judendorf für ihre wöchentlichen Orchesterproben nutzen.
- Die **Steiermärkische Berg- und Naturwacht** führt für die Stadt Leoben die Wildbachbegehung im Zuge der Katastrophenvorsorge durch. Dafür wurden 4.800 Euro beschlossen.
- **Subventionen** erhalten HAP KI DO – Verein ASKÖ Leoben (2.500 Euro), Judo und Freizeit Leoben (3.000 Euro), die Österreichische Eishockeyliga „Juniors“ – OEHL (6.500 Euro), die Polizeisportvereinigung Leoben (7.300 Euro) und der SV Mayr-Melnhof-Sektion Tennis (2.000 Euro). **Für laufende Subventionen** im Oktober und November wurden 14.386 Euro beschlossen.
- Für Adaptierungen der **Ganztageschule in der Volksschule Leoben-Göß** werden rund 63.700 Euro aufgewendet. Die Sanierungen betreffen bauliche Maßnahmen, sowie neue Einrichtung. In der Volksschule Leoben-Göß gibt es drei Klassen mit einer Ganztagesbetreuung.
- **Neue Spielgeräte** in Form von fünf Stück Federtieren werden um rund 3.750 Euro für Leobener Spielplätze gekauft.
- Mit dem **Projekt „Regio-Link“** will die Stadt Leoben Verkehrswege der **sanften Mobilität** entlang der Mur schaffen, die Stadt und ihr Umfeld infrastrukturell weiterentwickeln und das **Murufer als Freizeitbereich** für die Bevölkerung gestalten. Die Gebiete der Rad- und Fußwege zwischen dem Ende des sog. Bermenweges an der Bergmannsgasse und der Fußgängerbrücke „Pioniersteg“ und zwischen der neu geplanten „Proleber Brücke“ und der

Gemeindegrenze Leoben hin zum Nachbarort Proleb werden dafür genau analysiert. Zudem soll unter dem Aspekt „Zugang zum Fluss“ das Murufer mit flussnahen Aufenthaltsräumen gestaltet werden. Detailplanungen dafür wurden unter den Projekt-Teilbereichen „Sanfte Mobilität“ und „Garten- und Landschaftsbau“ um rund 128.000 Euro vergeben.

- Ein **Schneepflug, Schneeketten und ein Asphaltsschneidegerät** werden um rund 26.000 Euro für den Wirtschaftshof angekauft.
- **Zwei Fotovoltaik-Anlagen** bei Ein- und Mehrfamilienhäusern werden mit 1.000 Euro gefördert.
- Um die **Mobilität für geh- und sehbehinderte Personen** zu unterstützen, wurden Taxigutscheine um 8.100 Euro beschlossen. 54 Personen haben dafür angesucht, sie erhalten jeweils Gutscheine im Wert von 150 Euro.
- Für **Ehrengeschenke** für Altersjubilare, Jubelhochzeiten sowie die Geburtstagsaktion für 70- und 75-Jährige, 80-, 85- und 90-Jährige und älter werden 36.000 Euro aufgewendet.
- Die **Jugendaktion „Sport und Spaß“** Winter 2018/2019 wird unter der Voraussetzung der Genehmigung des Voranschlags 2019 bis zu einer Höhe von 14.200 Euro durchgeführt.

**Umfassende Beratung
für Verkäufer!**

Kostenlos & unverbindlich!

RE/MAX, 8700 Leoben, Hauptplatz 18, 03842/48 150, office@remax-life.at



RE/MAX

App Store
 Google Play

www.remax.at/verkaufen

Energie Steiermark Kundencenter neu eröffnet

Die Energie Steiermark eröffnete kürzlich ihr neues Kundencenter im Herzen der Leobener Altstadt in der **Homanngasse 4** in Anwesenheit zahlreicher Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Medien. Auch viele Kunden ließen es sich nicht nehmen, die freundlichen, hell gestalteten Räumlichkeiten zu erkunden bzw. schon erste Beratungsgespräche mit dem bestens geschulten zehnköpfigen Mitarbeiterteam unter der Leitung von Manuela Hubmann zu führen. Das engagierte Service-Team steht künftig von Montag bis Donnerstag jeweils von 9 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 14 Uhr für Auskünfte zur Verfügung. Vorstandssprecher Christian Purrer bekräftigte das Bekenntnis der Energie Steiermark zu Regionalität und Kundennähe und Vorstandsdirektor Martin Graf führte weiter aus, dass der Schritt aus dem LCS heraus in die Fußgängerzone bewusst gesetzt wurde, um noch mehr Menschen anzusprechen und mit der Stadt Leoben als starkem Partner vor Ort für die Bevölkerung da zu sein. GS



Foto: Scharthner

V.l.: Energie Steiermark Vorstandssprecher Christian Purrer, Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Vorstandsdirektor Martin Graf

Neuer Handyshop am Hauptplatz

Der neue **Handyshop „ymm“** eröffnete kürzlich am Hauptplatz 2 und bietet Service, Reparatur, Zubehör, Verkauf und Beratung an. „Der Vorteil ist, dass wir die Reparaturen vor Ort durchführen und die Daten am Handy erhalten bleiben“, sagt Inhaber Enver Yilmaz, der in Knittelfeld ein Multimediageschäft betreibt, über seine erste Filiale in Leoben. Im Handyshop werden alle offenen Handys, ob neu oder gebraucht, zum Kauf angeboten. Die Lieferzeit dafür beträgt zirka 24 Stunden. Auch Handyzubehör der Eigenmarke „y“ wird im Shop vertrieben. Die beiden Mitarbeiter Leyla Piskin im Verkauf und Techniker Mustafa Karimi unterstützen Yilmaz. Zur Eröffnung gratulierten auch Bürgermeister Kurt Wallner, Gemeinderat Arno Maier und der Wirtschaftskammer-Leiter der Regionalstelle Murtal, Michael Gassner. Geöffnet hat das Geschäft von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, sowie am Samstag von 9 bis 14 Uhr. Kontakt: leoben@ymmshop.at und www.ymm.st.



Foto: leopress

V.l.: Michael Gassner, Bürgermeister Kurt Wallner, Leyla Piskin, Enver Yilmaz, Arno Maier und Mustafa Karimi

Neueröffnung k & k-Pub

Das ehemalige „Kaiser“ im Schmis-Haus in der **Langgasse 3** wurde mit neuem Leben erfüllt: Seit Mitte November führt Daniel Kerschbaumer hier das „k & k-Pub“ (welches nach den Anfangsbuchstaben der Nachnamen seiner Besitzer benannt ist). Das Lokal führt übliche Sorten an Getränken, aber natürlich auch, wie es sich für ein echtes „Pub“ gehört, ein traditionelles „Guinness“-Bier. Hinzu kommen kleine Imbisse usw. Die Eröffnung beging Daniel Kerschbaumer gemeinsam mit seinem Team und zahlreichen Gästen, die von Gerry Schweiger mit Live-Musik unterhalten wurden. Schon am Eröffnungsabend war das Lokal bis auf den letzten Platz gefüllt. In Vertretung des Bürgermeisters gratulierte Gemeinderat Johannes Gsaxner, Kulturreferent der Stadt Leoben, herzlich zur Eröffnung und wünschte mit einem kleinen Präsent alles Gute für den Geschäftserfolg. Gratulationen kamen auch von Ministerialrat Alfred Zechling, Leiter der Montanbehörde Süd und Obmann der Bergkapelle Leoben-Seegraben. Öffnungszeiten: **Dienstag bis Samstag von 17 bis 1 Uhr**



Foto: KK

GR Johannes Gsaxner und Alfred Zechling (1. u. z.v.l.) gratulierten Daniel Kerschbaumer (Mitte) und seinem Team zur Eröffnung.

Für Lehrlingsausbildung ausgezeichnet

Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck zeichnete die **Brainsworld Design Agency** mit einer bundesweiten Auszeichnung für Lehrlingsausbildung im Bereich Werbung und Marktkommunikation aus. Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und der Fachverband Werbung und Marktkommunikation in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) haben insgesamt 24 verdiente österreichische Lehrbetriebe aus allen Bundesländern in der Sky Lounge der Wirtschaftskammer Österreich in Wien auf die Bühne geholt und als „verdiente österreichische Lehrbetriebe“ – nach unternehmerischen und ausbildungsrelevanten Kriterien – ausgezeichnet. Den Preis nahmen Mike Reiter und Philipp Maier von Brainsworld Design Agency entgegen.



Ministerin Margarete Schramböck (2.v.l.) überreichte Mike Reiter und Philipp Maier (m.) von Brainsworld Design Agency die Auszeichnung.

Spannender Lehrberuf. „Unsere Ausbildungsbetriebe leisten einen wertvollen Beitrag für die Qualität des Bildungs- und Wirtschaftsstandortes Österreich. Die Kreativwirtschaft ist ein Treiber für Innovation und digitale Technologien, daher sind die Anforderungen an die Mitarbeiter sehr hoch. In diesem Feld gibt es neue, spannende Lehrberufe, die beste Berufschancen und persönliche Entfaltung kombinieren“, sagte Bundesministerin Schramböck. „Die Bundesregierung bekennt sich dazu, Öster-

reich fit für die Herausforderungen der Digitalisierung zu machen. Wir wollen Wert und Bedeutung der dualen Ausbildung stärken. Es geht jetzt darum, jene, die eine solche Ausbildung im Bereich Werbung und Kommunikation anstreben, zusätzlich zu unterstützen. Ich möchte die Ausbildung in den Unternehmen im Hinblick auf die Digitalisierung stärken und zusätzlich fördern“, so Schramböck weiter.

**MALERMEISTER
LITSCHAN**

**MALEREI • ANSTRICH • FASSADEN
TAPETEN • BODENVERLEGUNG**

LEOBEN, MÜHLTALERSTR. 13, TEL. 03842/42115
www.maler-litschan.at



Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

wünscht allen Kunden und Geschäftsfreunden

Malermeister Litschan & sein Team

**Blumenhaus
Ernst & Lisa Gaspar jun.**

Scheiterbodenstraße 14
8700 Leoben
Tel./Fax.: 03842 / 83330
Mobil: +43 0664 / 4416010

Am **P**
Zentralfriedhof

Auch jeden Sonntag von 9 bis 12 Uhr

UNSER SERVICE:

- Blumen für jeden Anlass
- Grabpflege
- Trauerbinderei
- Hydro-Service
- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege

Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes Fest
und ein gutes Neues Jahr!

97 Millionen Budget für 2019



Expansive Budgetpolitik für wirtschaftliches Wachstum, Beschäftigung und soziale Sicherheit

Der ordentliche Haushalt der Stadt Leoben für das Jahr 2019 sieht € 79.691.600 vor, der außerordentliche Haushalt € 17.100.400. Somit umfasst das geplante Budget 2019 der Stadt Leoben € 96.792.000.

„Der Voranschlag 2019 kann damit als Fortsetzung der Entwicklung der letzten Jahre gesehen werden. Damit folgt die expansive Budgetpolitik der Stadtregierung weiterhin ihrer Zielsetzung, die beschäftigungsfördernden Investitionen in Infrastruktur und soziale Dienstleistungen (Kinderbetreuung, Nachmittagsbetreuung, Bildungsangebote, Sozialarbeit und Pflege) zu intensivieren, um damit wichtige Impulse für den privaten Konsum, der lokalen und regionalen Wertschöpfung und seiner positiven Auswirkungen auf den lokalen und regionalen Arbeitsmarkt zu generieren“, so Leobens Bürgermeister Kurt Wallner.

„Weitere Projekte im Voranschlag 2019 sind vor dem Hintergrund von Ökologisierung und Digitalisierung der Lebensweise und den städtischen Herausforderungen (Urbanisierung) zu sehen“, so Finanzreferent Willibald Mautner. Die finanziellen Ressourcen der Stadt fließen in zwei große Bereiche: In den ordentlichen Haushalt für die Verwaltungstätigkeit (Ausgaben für Personal, Sachkosten, Mieten, Zuschüsse, Sozialleistungen, Instandhaltung, Verwaltung und Betriebsaufwand etc.) und in den außerordentlichen Haushalt für Investitionen in die Infrastruktur der Stadt – also beispielsweise in neue Schulgebäude und Kinderbetreuungseinrichtungen, Verkehrs-, Geh- und Radwege, Stadtteilsanierungen, Naherholungsprojekte an der Mur, kulturelle Ausstellungen und Katastrophenschutz (Feuerwehren).

Die wichtigsten Einnahmequellen der Stadt Leoben sind die Steuern, wobei der Finanzausgleich (resultierend aus Anteilen der Einkommenssteuer, Körperschaftssteuer und Mehrwertsteuer) und die Kommunalsteuer den größten Beitrag zur Finanzierung des Haushaltes leisten (55 Prozent des Volumens).

Projekte für das Jahr 2019:

Sanierung der Hauptplatzgarage, Fertigstellung Proleber Brücke, Fertigstellung Bildungszentrum Innenstadt, Fertigstellung Ballsporthalle Innenstadt, Fahrzeuge und Ausrüstungen für die Feuerwehren, Naherholungsraum Mur (Geh- und Radweg), Erweiterung der Fernwärme, Erweiterung Hauptplatz (Franz-Josef-Straße), Förderung von Vereinen, Kulturprogramm und Ausstellung Faszination Eiszeit, Kinderspielplatz Proleber Siedlung, Öffentliche Beleuchtung – Umstellung auf LED Schladnitzstraße, Hinterbergerstraße, Neue Buswartehäuschen und Straßen- und Gehsteigsanierungen

Stadtwerke Leoben Budget 2019:

Wie in den Vorjahren sind durch die Stadtwerke Leoben für das Geschäftsjahr 2019 wieder umfangreiche Investitionen in die infrastrukturelle Entwicklung der Stadt Leoben vorgesehen.

Im Geschäftsfeld Versorgung wird der **Ausbau der Stadtwärme** Leoben in den Stadtteilen Lerchenfeld, Göss und Innere Stadt weiter vorangetrieben und damit ein wesentlicher Beitrag zu Verringerung der CO₂-Emissionen geleistet.

In der **Trinkwasserversorgung** wird das Programm der Leitungserneuerung fortgesetzt. Bei den Wassergewinnungsanla-



Bürgermeister Kurt Wallner (r.) und Finanzstadtrat Willibald Mautner präsentierten das Budget 2019 der Stadt Leoben.

Foto: Freisinger

gen sind umfangreiche Sanierungen vorgesehen. Damit wird die Versorgung der Stadt Leoben mit Trinkwasser höchster Qualität und in ausreichender Menge nachhaltig abgesichert.

Im Geschäftsfeld **Mobilität** wird das Betriebsleitsystem für die Verkehrsbetriebe seinen Echtzeitbetrieb aufnehmen, damit wird die Servicequalität für unsere Fahrgäste erhöht.

Beim **Parkraumservice** werden die Kassen- und Schrankenanlagen im ASIA SPA komplett erneuert und mit der Generalsanierung der Tiefgarage am Hauptplatz begonnen. Damit wird die Dienstleistungsqualität für den Individualverkehr in Leoben verbessert. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken legen die Stadtwerke Leoben wie in den Vorjahren besonderes Augenmerk auf die **Lehrlingsausbildung**. So werden bei den Stadtwerken Leoben insgesamt 17 Lehrlinge in den Lehrberufen Gas-, Wasser-, Zentralheizungsbaulehrling, Elektrotechnik und KFZ-Technik ausgebildet. Unter Berücksichtigung des sich verflachenden Wirtschaftswachstums für 2019 und der sich stark veränderten Energiepreise sehen die Stadtwerke Leoben für das Geschäftsjahr 2019 wiederum Investitionen von insgesamt rund 6 Mio. EUR vor und weisen dabei im Budget einen Jahresgewinn von rund EUR 55.000,- aus.

„Die Stadtwerke Leoben sind in den Bereichen Wasser, Gas, Wärme und öffentlicher Verkehr für die Grundversorgung der Leobener Bevölkerung verantwortlich. Wir investieren in die Instandhaltung und den Ausbau der kommunalen Infrastruktur, damit wir eine sichere und qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung garantieren können.

Bei den Linien der Verkehrsbetriebe wird im kommenden Jahr, das Echtzeitinformationssystem in den Regelbetrieb übernommen. Gemeinsam mit dem Ankauf von zwei weiteren Niederflrbusen ergibt das eine erhebliche Verbesserung des Fahrgast-services. Diese Maßnahmen ergeben mit dem Ausbau der Stadtwärme ein Investitionsvolumen von zirka 6 Millionen Euro, damit sind die Stadtwerke Leoben ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor in der Stadt und in der Region. Damit wir dieses Service auch in den kommenden Jahren sicherstellen können, sind die Stadtwerke Leoben in den Bereichen Gas, Wasser und Heizungsbau sowie in der KFZ-Technik auch Ausbildungsbetrieb. Wir bilden derzeit 17 Lehrlinge aus“, so der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses der Stadtwerke, Stadtrat Ing. Heinz Ahrer.

1,7 Millionen für obersteirische Infrastruktur

Der Beschluss war einstimmig, die Richtung klar: Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Bezirke Leoben und Bruck-Mürzzuschlag setzen beim Arbeitsprogramm 2019 auf zukunftsweisende Projekte, stärken die Infrastruktur und treten dem demographischen Wandel aktiv entgegen. Dies passiert mit zwölf Projekten, die in der Höhe von 1,7 Millionen Euro aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes finanziert werden. Ausgearbeitet wurde das Arbeitsprogramm vom Regionalmanagement Obersteiermark Ost, das selbst Projektträger von zehn Projekten ist.

Lebensqualität. „Wir haben in unserer Region das Ziel, Lebensqualität und Arbeit in Einklang zu bringen. Mit dem Imageprojekt und unserem Arbeitsprogramm setzen wir Maßnahmen, um die Region national und international besser zu positionieren und um für Fachkräfte attraktiv zu sein“, sagt Regionsvorsitzender Kurt Wallner. „Die Stärkung unseres Standorts mit Top-Jobs in einem Top-Lebensraum ist das Ziel unserer Arbeit im Jahr 2019. Dies wird einzigartig in Österreich durch die neue Finanzierung des Regionalressorts ermöglicht“, sagt Regionalmanager Jochen Werderitsch. „Durch die konstruktive Zusammenarbeit in den Gremien des Regionalmanagements und dank der professionellen Vorbereitung durch die Geschäftsführung konnten zahlreiche für die Zukunft unsere Region wichtige Projekte auf Schiene gebracht werden. Für eine effiziente Umset-



Foto: Regionalmanagement

V.l.: Regionsvorsitzender Bürgermeister Kurt Wallner, Regionalmanager Jochen Werderitsch und Regionsvorsitzender-Stv. BR Gerd Krusche

zung wäre noch eine raschere und unbürokratischere Abwicklung seitens des Landes Steiermark wünschenswert. Es ist allerdings zu erwarten, dass die aufgetretenen Verzögerung lediglich dem Lernprozess in der Anfangsphase dieses neuen regionalpolitischen Instruments geschuldet sind und im kommenden Jahr nicht mehr auftreten werden“, so stellvertretender Regionsvorsitzender Gerd Krusche.

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85

Häuser von KOHLBACHER

NEU! LEOBEN

Ostererweg
... in Vorbereitung!

✓ 135 bzw. 145 m² Wohnnutzfläche	✓ hochwertig ausgestattet
✓ voll unterkellert	✓ Carport
✓ schlüsselfertiges Eigentum	✓ Solaranlage
	✓ eigenes Grundstück
	✓ Terrasse

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Anzeige

Achtung!!!

Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!

Fragen Sie zuerst den kompetenten **SACHVERSTÄNDIGEN**, bevor Sie Ihre **WERTVOLLEN** Gold und Silberstücke (Schmuck, Münzen etc.) an Goldkäufer in Gasthöfen / Hotels bzw. in Handyshops billig verkaufen! Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige. Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich). Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!

LEOBEN, beim Schwammerlturm
BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber
www.jahrbacher.at

Anzeige

Internationaler Urogynäkologie-Kongress

Im Falkensteiner Hotel & Asia Spa Leoben ging der Jahrestag der Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und rekonstruktive Beckenbodenchirurgie (AUB) über die Bühne. Rund 120 internationale Teilnehmer aus den Bereichen Medizin, Geburtshilfe und Physiotherapie informierten sich über die rasanten Entwicklungen im Bereich Gesundheit des weiblichen Beckens. Abgerundet wurde das vielfältige Programm, das von **Dr. Thomas Aigmüller**, Tagungspräsident und Leiter der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe des LKH Hochsteiermark, zusammengestellt wurde, durch eine Ehrung für dessen Vorgänger Dr. George Ralph sowie einen Festvortrag von Dr. Adelheid Kastner, Vorstand der Klinik für Psychiatrie am Kepler Universitätsklinikum Linz. Der Kongress wurde von zahlreichen Industriepartnern unterstützt, die im Rahmen einer Ausstellung ihre Produktentwicklungen präsentierten. *GS*

Im Bild v.l.: Vizebgm. Maximilian Jäger, Vorsitzende der AUB Dr. Ingrid Geiss und Tagungspräsident Dr. Thomas Aigmüller



Foto: Scharthner

Suchtberatung Obersteiermark

Der Verein Suchtberatung Obersteiermark (früher BIZ-Obersteiermark) existiert seit 1982 und hat seit diesem Zeitpunkt seinen Sitz in Leoben. Der Verein betreibt in der Krottendorfergasse 1 in Leoben eine Beratungsstelle für suchterkrankte Personen und für Angehörige von suchtkranken Personen. Ein multiprofessionelles Team erstellt im Zuge eines Abklärungsprozesses einen Behandlungsplan, der entweder vor Ort durchgeführt oder entsprechend weiterverwiesen wird. Die Suchtberatung bietet Einzelberatungen für Betroffene und Angehörige als auch Gruppentherapien. Das Angebot ist kostenlos, auf Wunsch anonym und völlig unverbindlich. Kontakt: **03842/44474**, office@suchtberatung-obersteiermark.at oder www.suchtberatung-obersteiermark.at



Foto: Suchtberatung

20 Jahre RGW-Frückschoppen mit „Kasi“

Ordentlich gefeiert wurde am Nationalfeiertag beim Oberkrainerwirt in Leoben-Schladnitz. Radio Grün Weiß lud zum großen 20-Jahr-Jubiläumsfrückschoppen und 20 Musikgruppen waren gekommen, um gemeinsam mit „Mister Frückschoppen“ **Gerhard Kasimir Kassegger** zu feiern. Musikgruppen wie die Hafendorfer, die Pagger Buam, die Sulmtaler Dirndl, die Original Zirbitz Buam oder auch die Alpenoberkrainer aus Slowenien kamen. Natürlich fehlte auch Publikumsliebbling Oliver Haidt nicht. Für Radio Grün Weiß-Urgestein Gerhard Kasimir Kassegger hat Franz Meierhofer einen eigenen Grün-Weiß-Marsch komponiert, den die Fidenen Krieglacher live on Stage zum Besten gaben. Die Eigentümer von Radio Grün Weiß, Nicole Präpasser und Peter Petzner sowie die Radio Grün Weiß-Kollegen feierten gemeinsam und ehrten „Kasi“ für seine Verdienste rund um die Volksmusik. Auch Bürgermeister Kurt Wallner, der an diesem Tag den Bieranstich vornahm, gratulierte herzlich dem Frückschoppen-Moderator.



Foto: Radio Grün Weiß

Totengedenkfeier am Zentralfriedhof

Zum Totengedenken versammelten sich beim Kriegerdenkmal am Zentralfriedhof die Ehrenformationen der Einsatzorganisationen Polizei, Rotes Kreuz, Freiwillige Feuerwehr und Bergrettung sowie des Kameradschaftsbunds und des Trachtenvereins Steirerherzen Seegraben. Pfarrer Thomas Moffat und Pfarrer Martin Waltersdorfer waren seitens der Kirchen vertreten. Den Opfern von Krieg, Diktatur, Gewalt und Terror erwiesen auch eine Abordnung der Stadt Leoben die Ehre. Die Ansprache hielt Stadtrat Willibald Mautner. René Zöllinger rezitierte sehr stimmungsvolle Texte und eine Bläsergruppe der Bergkapelle Seegraben gestaltete die Feier musikalisch. *HD*



Foto: Dietmaier

Kneipp-Aktiv-Clubs wählten Vorstand

Seit 120 Jahren gibt es in Leoben die Kneipp-Bewegung, das Interesse für die fünf Säulen von Pfarrer Sebastian Kneipp – Wasser, Pflanzen, Bewegung, Ernährung und Lebensordnung – ist nach wie vor groß. In den drei Kneipp-Aktiv-Clubs in Leoben, St. Michael und St. Stefan werden zahlreiche Aktivitäten angeboten, vom mentalen Training über Gymnastikrunden bis zu Workshops über Ernährung. Ein Mann, der den Kneipp-Gedanken in Österreich und ganz besonders im Bezirk Leoben geprägt hat, ist Siegfried Ruth. Seit 1979 hat er sich beruflich und persönlich der Kneippbewegung gewidmet. Als Generalsekretär des österreichischen Kneippbundes hat er sich 2015 verabschiedet. Jetzt hat er auch den Vorsitz in den drei Kneipp-Aktiv-Clubs im Bezirk Leoben zurückgelegt.

In der Mitgliederversammlung wurde **Waltraud Ruth zur neuen Vorsitzenden gewählt, weitere Vorstandsmitglieder sind Wolfgang Gaube, Barbara Hirn und Tamara Tiffner**. Siegfried Ruth wurde in Anerkennung seines jahrzehntelangen Einsatzes für die Kneippbewegung zum Ehrenvorsitzenden ernannt – der ehemalige Kassier des Kneipp-Aktiv-Clubs Leoben, Finanzstadtrat a.D. Harald Tischhardt, zum Ehrenmitglied. Geehrt wurden zahlreiche Kneippfreunde für ihre langjährige Mitgliedschaft, darunter Gudrun Proprentner und Theresia Zöhrer für mehr als 40-jährige Treue zum Kneipp-Aktiv-Club. Sie erhielten die Kneipp-Medaille



Foto: Pressberger

V.l.: Harald Tischhardt, Siegfried Ruth, neue Vorsitzende Waltraud Ruth, Kneipp-Präsident Georg Tillich, Gemeinderat Reinhold Metelko

in Bronze. Der kristallene Kneippanhänger wurde an Klara Kraus für mehr als 35-jährige Mitgliedschaft überreicht. Ausgezeichnet wurden auch die langjährigen Kneipptrainerinnen Barbara Hirn und Helga Berlitz (Sebastian-Kneipp-Medaille in Gold), Martha Reiterer (Sebastian-Kneipp-Medaille in Silber) und Henrike Thomas (Sebastian-Kneipp-Medaille in Bronze). Der Präsident des Österreichischen Kneippbundes Georg Jillich angesichts des guten Besuches der Mitgliederversammlung: „In Leoben ist das Interesse groß, sich über Gesundheit nach Kneipp auszutauschen.“

Straußgala

Mit einem Galamenu und unterhaltsamem Kabarett- und Musikprogramm ging im Leobener Congress die 18. Straußgala der Faschingsgilde Leoben über die Bühne, organisiert von Gildepräfekten Franz Brandl. Willibald Mautner, Präsident der Faschingsgilde, kündigte einen völlig neu gestalteten Umzug am Faschingsdienstag an mit einer Faschingsmeile von der Montanuniversität zum Hauptplatz. Den begehrten **Goldenen Strauß für Verdienste** um den Leobener Fasching erhielt diesmal **Ewald Thaller**, Geschäftsführer der Stahl Judenburg GmbH.



Foto: leopress

GLASEREI WINDL WÜNSCHT EIN FROHES FEST!

- Neu –und Reparaturverglasungen
- Küchenrückwände
- Balkonverglasungen
- Rollläden, Markisen
- Spiegel und Bilderrahmen

- Glasduschen
- Terrassendächer
- Glastüren
- Glasdruck
- Vordächer



**GLASEREI
windl**

Inh. Menhard Siegfried

Waasenstraße 25, 8700 Leoben / T: 03842/23157
www.glaserei-windl.at / menhard@glaserei-windl.at

Anzeige

Zeltenschlagstraße fertig saniert

Komfortable Verbindung zum Bahnhof mit gesicherter Rampe für Fußgänger

Die Sanierung der Zeltenschlagstraße in Leoben ist abgeschlossen und die Straße wieder ungehindert befahrbar. Von 9. Juli bis 23. November wurde ein Bauabschnitt von 507 Metern zwischen B116/Tivoli-Knoten und Bahnhof neu gestaltet. Der Gehweg auf der Straße wurde aufgelassen und dadurch die Fahrbahn um 0,75 Meter verbreitert. Die Stützmauer wurde saniert, teilweise neu errichtet und auf 175 Metern mit einer Leitschiene abgesichert. Im gesamten Baubereich wurde ein neuer Fahrbahnbelag aufgebracht. Zudem wurden einige Beleuchtungskörper bzw. -masten ausgetauscht und eine neue Straßenentwässerung errichtet.



Die Zeltenschlagstraße ist wieder frei befahrbar. Der Gehweg für die Fußgänger verläuft am Bermenweg darunter.

Foto: Freisinger

Fußgänger. Eine Änderung, die jedoch weit mehr Sicherheit bringt, ergibt sich für Fußgänger. Als Gehweg entlang der Zeltenschlagstraße benutzen sie nun den parallel laufenden Bermenweg. Die Fußgänger werden, von Westen kommend, nach dem Pumpwerk der voestalpine bzw. „Ahorner Knie“ in Richtung des bestehenden Bermenweges geleitet. Sie können dann entlang dieses Geh- und

Radweges in Richtung Osten und bei der neuen, mit einem Holzgeländer gesicherten Geh- und Radwegrampe, in Richtung Bahnhof gehen.

„Nun ist größtmögliche Sicherheit auf diesem Straßenstück geschaffen worden. Autofahrer und Fußgänger sind räumlich getrennt. Beide haben komfortabel Platz und der Bahnhof ist für Fußgänger durch

die neue Rampe leicht und bequem erreichbar“, zeigt sich Bürgermeister Kurt Wallner erfreut über diese Lösung.

Die Kosten für die Stadt Leoben betragen 580.000 Euro. 50.000 Euro werden vom Land Steiermark für die neue Fuß- und Radwegrampe, welche den Bermenweg und die Zeltenschlagstraße behindertengerecht verbindet, gefördert.

Neuer Niederflur-Stadtlinienbus

Ein neuer **Mercedes-Benz Citaro Niederflurbus** verstärkt die Busflotte der Stadtwerke Leoben. Das Fahrzeug wurde im Beisein von Bürgermeister Kurt Wallner, Stadtwerkedirektor Ronald Schindler, Stadtwerke-Verwaltungsausschussobmann StR Heinz Ahner, Stadtwerke-Betriebsleiter Helmut Mesar und Armin Radatz von EvoBus Austria GmbH übergeben. Als bereits vierter Linienbus der Stadtwerke/Verkehrsbetriebe wird der Mercedes-Benz Citaro serienmäßig mit Triebwerken nach Abgasstufe Euro VI gefertigt und ausgeliefert. Beim Linienbus mit Dieselantrieb kann der Kraftstoffverbrauch bis zu fünf Prozent gesenkt werden. Die Kosten des neuen Linienbusses belaufen sich auf netto 267.000 Euro. Die Busflotte der Stadtwerke Leoben besteht aus insgesamt 16 Bussen.



Foto: leopress

Bockbieranstich in Göß

Bereits zum 38. Mal genossen zahlreiche Bierliebhaber den Anstich der steirischen **Bierspezialität** im Gösser Bräu Leoben. Alle Jahre wieder zur Vorweihnachtszeit verwöhnt der Gösser Bock die Gaumen der Bierliebhaber mit seinem frischfruchtigen und würzigen Geschmack. Davon konnten sich wieder beim traditionellen Bockbieranstich in Leoben zahlreiche Biergenießer überzeugen. „Zapf hinein, Bock heraus – Böcklein spring in jedes Haus“, lautete das Motto der Zeremonie, in deren Rahmen Bürgermeister Kurt Wallner gemeinsam mit Braumeister Markus Baumann den Anstich des ersten Gösser Bock-Fasses vornahm. Tatkräftige Unterstützung erhielten die beiden von Generaldirektor Magne Setnes sowie Verkaufsdirektor Gastronomie Region Süd Ronald Zentner.



Foto: Freisinger

Vortrag „100 Jahre Republik Österreich“

„Mutig in die neuen Zeiten...“, mit diesem Zitat aus der Bundeshymne begann im MuseumsCenter ein spannender Vortrag anlässlich der Ausrufung der Republik Österreich vor 100 Jahren am **12. November 1918**. Der Jurist und Historiker Werner Anzenberger referierte über die Gründung der Republik und die Rolle der Sozialdemokratie und hob hervor: „Unter Führung sozialliberaler Kräfte ist es gelungen, in Zeiten des Chaos und der unvorstellbaren wirtschaftlichen Not ein freiheitssuchendes politisches System zu errichten, von dem wir heute noch profitieren.“ Die erste Republik hatte einen Sozialstaat mit einer vorbildlichen Verfassung hervorgebracht, mit Frauenwahlrecht sowie Kunst, Kultur und Wissenschaft mit Weltruf. Bürgermeister Kurt Wallner meinte: „Die Republikgründung liegt für viele Bürger weit in der Vergangenheit, deshalb ist es notwendig, sie durch die Gedenkfeiern mehr in den Fokus zu rücken“. *HD*



Foto: Dietmaier

V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner mit Professor Werner Anzenberger und Vizebürgermeister Max Jäger

Diskussion zum Thema Plastik

An der Montanuniversität Leoben fand das IU-Jahrestreffen statt, zu dem der **Verein zur Förderung der Interessen der Umwelttechniker** unter Obmann Univ.-Prof. Roland Pomberger geladen hatte. Absolventen und Studierende erwartete ein Abend mit spannenden Gastvorträgen und anschließender Podiumsdiskussion zum Thema „Plastik – Verwerten, vermeiden oder ... verbieten?“. Katharina Resch-Fauster vom Lehrstuhl für Werkstoffkunde und Prüfung der Kunststoffe auf der Montanuniversität referierte über die Nachhaltigkeit von Kunststoffen. Den zweiten Vortrag gestaltete Herwig Schuster, der ebenfalls Absolvent der Montanuniversität ist und bei Greenpeace das Kampagnenprogramm für Zentral- und Osteuropa leitet. Er hält das Verbot von Kunststoff für unsinnig, jedoch sollte man die Verwendung einschränken. Anschließend fand eine spannende, von Renato Sirc (Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft) moderierte Podiumsdiskussion mit Stefan Ott (Studienrichtungsver-



Foto: Dietmaier

V.l.: Stefan Ott, Renato Sirc, Roland Pomberger, Katharina Resch, Markus Bauer, Herwig Schuster und Kulturreferent Johannes Gsxner

treter IU), Roland Pomberger, Katharina Resch-Fauster, Markus Bauer (Lehrstuhl für Verfahrenstechnik des industriellen Umweltschutzes) und Herwig Schuster statt. *HD*

Ball der Montanuniversität 2019

Zu einer ganz besonderen Veranstaltung lädt die Montanuniversität Leoben am **Samstag, 12. Jänner 2019**: Zum ersten Mal seit vielen Jahren findet der ebenso stilvolle wie familiäre Ball der Alma Mater Leobensis wieder an der Universität selbst statt. Dazu wird der Erzherzog-Johann-Trakt, also das moderne Hörsaalgebäude am Kreisverkehr bei der evangelischen Kirche, mit viel Herzblut in eine Ball-Location verwandelt – mit verschiedenen Tanzflächen und Bars auf zwei Etagen ebenso wie mit Live-Musik für jeden Geschmack und kulinarischen Schmankerln. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Förderung ausländischer Studierender an der Montanuniversität durch die Plattform Leoben International zugute.



Foto: Montanuniversität/Foto Frelsinger

Samstag, 12. Jänner 2019

Ignaz Buchmüller-Platz (Eingang beim Kreisverkehr) – Saal-Einlass: 19.30 Uhr – Feierliche Eröffnung: 20.30 Uhr
Weitere Informationen und Karten: <http://ball.unileoben.ac.at/>, E-Mail: ball@unileoben.ac.at

150 Jahre Eisenbahn St. Michael – Leoben

Während am 1. September 1868 die Bahnstrecke von Bruck nach Leoben feierlich eröffnet wurde, waren die Bauarbeiten an der weiteren Verbindung nach St. Michael noch nicht abgeschlossen.

Bahnprojekt. Im November 1864 erteilte das Handelsministerium die „Bewilligung zu den Vorarbeiten für eine Eisenbahn von Tarvis über Villach nach Leoben“. Aus diesem Projekt entwickelte sich schlussendlich eine Eisenbahnlinie, die vom Karnalal über Kärnten und die Obersteiermark an die Donau führen sollte und mit allerhöchster Genehmigung den Namen „Kronprinz Rudolfs-Bahn“ führen durfte. Für die Verbindung zur Südbahnstrecke bei Bruck standen zunächst verschiedene Trassenvarianten zur Diskussion, die in St. Michael oder Traboch abzweigen sollten. Überraschend wurde im Juni 1866 das Konkurrenzunternehmen, die gleichfalls private „k.k. priv. Südbahngesellschaft“ von der Staatsverwaltung mit dem Bau der Bahnstrecke von Bruck bis Leoben beauftragt. Die Entscheidung über die Verlängerung nach St. Michael blieb vorläufig noch offen, erst im Juli 1868 erhielt die Kronprinz-Rudolfs-Bahn offiziell die Konzession auf dieser Strecke – da waren die Bauarbeiten schon fast abgeschlossen.

Bahnhofsfrage. Nicht nur die Rivalität der beiden privaten Bahnunternehmen, sondern vor allem die Frage der Situierung des Bahnhofs in Leoben erschwerte den Bahnbau beträchtlich. Hatte die Südbahngesellschaft zunächst einen Bahnhof östlich der Stadt am Scheiterboden geplant, konnte man sich bei einem Lokalauschein am 30. Mai 1867 auf einen gemeinsamen Bahnhof auf der „langen Wiese“ unter dem Münzenberg – am heutigen Standort – einigen. Ebenso fiel die Entscheidung für die Fortführung der Bahnlinie im Murtal, aufgrund der kürzeren Entfernung und auch der günstigeren topografischen Verhältnisse – im Gegensatz zur geplanten Trasse über St. Peter nach Traboch.

Das überarbeitete Projekt der Kronprinz-Rudolfs-Bahn berücksichtigte nunmehr die neue Lage des „gemeinschaftlichen Bahnhofs für Leoben“, doch da dieser „größtenteils zur Kohlenverladung in



Am 1.12.1868 wurde die Bahnstrecke St. Michael – Leoben offiziell eröffnet.

Foto: MuseumsCenter Leoben

Anspruch genommen sein wird, so ist im Projecte auch auf die Errichtung eines kleinen Stationsplatzes zwischen Leitendorf und Waasen Rücksicht genommen, in welchem die Kronprinz Rudolfs-Bahn ihre Fahrbetriebsmittel und Bediensteten unterbringen könnte“. So kam Leoben zu einem zweiten Bahnhof, der 1926 – werbewirksam für die Brauerei – in „Göss“ umbenannt wurde.

Streckenbau. Nicht nur östlich von St. Michael mussten aufwändige Kunstbauten errichtet werden, sondern auch im Bereich des Häuselbergs waren Sprengungen für die Trasse notwendig, wie Briefträger Karrer berichtete: „Sonntag am 11. Juli 1868, abends um 7 Uhr, wo bei der Leßmayer Wand eine großartige Felsensprengung zu Eisenbahn geschehen, wobei ein Steinsplitter über die Muhr nach Göß flog und einen Bürstenbinder Gesellen den Fuß abgeschlagen hat.“ Mitte Oktober 1868 konnte der Abschnitt St. Michael – Unzmarkt – Villach der Kronprinz-Rudolfs-Bahn eröffnet werden und am 1. Dezember 1868 erfolgte die Verkehrsfreigabe der Strecke St. Michael – Leoben – nach nur sechs Monaten Bauzeit.

Bahnücke. Bis kurz vor Eröffnung konnten sich die beiden Bahnunternehmen nicht über die Modalitäten für den „Übergang der Passagiere und Güter von der Südbahn auf die Rudolfsbahn und umgekehrt“ einigen. Erst auf Vermittlung des Handelsministers hatten sich die beiden

Konkurrenzunternehmen auf die gemeinsame Nutzung des Südbahnhofs verständigt. Wohl von den Zwickigkeiten der beiden privaten Bahnbetreiber ange-regt, berichtete die Wiener Presse, dass „uns folgendes Curiosum gemeldet“ werde: Die Passagiere, die „von Wien über Bruck und Leoben etwa nach Villach fahren wollen, müssen nicht nur in Bruck in andere Waggons einsteigen, sondern in Leoben aus dem Bahnhof der Südbahn in jenen der Rudolphsbahn den Weg zu Fuß zurücklegen. Die beiden Bahnhöfe sind verbunden, aber die Südbahn gestattet durchaus keinen directen Uebergang der Waggons von einer Bahn auf die andere“. Aus dieser „Zeitungsente“ entwickelte sich die Legende, dass der Lückenschluss zwischen beiden Endbahnhöfen auf Grund von Streitigkeiten zwischen den konkurrierenden Bahnverwaltungen zwar geplant und trassiert, jedoch vorerst nicht fertiggestellt worden wäre – wie auch in Wikipedia nachzulesen ist. Sehr wohl unterbrochen war der direkte Frachtverkehr, denn die angelieferten Waren mussten bis 1870 in Leoben auf die Waggons der jeweiligen Bahngesellschaft umgeladen werden.

Auch der Erwerb einer Fahrkarte zwischen Stationen der beiden Linien gestaltete sich anfänglich recht kompliziert, erst ab April 1870 erfolgte am Südbahnhof die Fahrkartenausgabe auch für die Strecke der Kronprinz-Rudolfs-Bahn.



**IN LOEBEN ENTSTEHT
IHRE TRAUMWOHNUNG!
IM HERZEN DER STADT.**

**BALKON- UND TERRASSENWOHNUNGEN
IN PROMINENTER MUR-LAGE
TIEFGARAGEN-PARKPLÄTZE**



**JETZT
KONTAKTIEREN
UND INFOS
HOLEN!**

INFO@RIVERPARK.AT **03842 43785**

Neuer Platz zum Wohnen und Leben im Zentrum von Leoben. Für große Nachfrage sorgt aktuell das neue Bauprojekt der Glacis Immobilien GmbH. In der Mühltalerstraße 3 & 5, direkt an der Mur und gegenüber dem Glacispark gelegen, entsteht mit dem „Riverpark Living“ ein exklusiver Neubau im Herzen von Leoben. Die geplante Wohnanlage besticht durch kompakte und optimal aufgeteilte Ein-



heiten, die für Anleger, Jungfamilien, aber auch ältere Generationen ideal geeignet sind. Die zum Teil barrierefreien Wohnungen zwischen 40 und 120 Quadratmeter werden nach modernstem Standard errichtet und bieten Platz zum Wohnen und Leben für jeden Bedarf. Die hochwertige Ausstattung der Wohnungen, wie beispielsweise edle Echtholzböden und eine standardmäßig eingebaute Fußbodenheizung, lässt keine Wünsche offen.

Der Großteil der geplanten Wohnungen verfügt zudem über Sonnen-Terrassen, Balkone oder auch Gartenanteile mit traumhafter Aussicht auf die Mugl – den Leobner Hausberg. Für zusätzlichen Komfort sorgen auch die dem Wohnkomplex zugehörige neu errichtete Tiefgarage mit insgesamt 34 Abstellplätzen sowie ein Personenaufzug. „Die Idee für den Riverpark entstand bei meiner Suche nach einer exklusiven Neubauwohnung in der Leobner Innenstadt – ich musste schnell feststellen, dass Objekte dieser Art leider eher Mangelware sind.“, so Maximilian Wieser jun. über die Entstehung des geplanten Projekts. Eine Besonderheit des „Riverpark Living“ ist auch die Nähe zum Leobner Hauptplatz (100m) und zum Einkaufszentrum LCS (200m). Nutzt man das Auto, ist man in kurzer Zeit auf der Semmering Schnellstraße S6. Trotz der Zentrums Lage des Neubaus, ist dieser direkt im Grünen gelegen und somit eine absolute Ruheoase für die Bewohner.

Der Baubeginn des „Riverpark Living“ wird voraussichtlich im Februar 2019 erfolgen, die Fertigstellung ist mit Mitte 2020 geplant.



Der Bauträger

Immobilienexperte Max Wieser sen. gestaltet seit mehr als 25 Jahren erfolgreich die Wohnlandschaft von Leoben. Gemeinsam mit seinem Sohn Maximilian Wieser schafft er nun neuen Wohn- und Lebensraum im Zentrum der Stadt.



„Ein exklusiver Neubau mitten in der Leobner Innenstadt.“ Maximilian Wieser jun.



„Wir bauen auf 25 Jahre Erfahrung im Immobilienbereich.“ Max Wieser sen.



GLACIS Immobilien GmbH
Am Glacis 18 | 8700 Leoben



03842 43 785



office@glacis-immobilien.com

Sanierung der Leobener Gemeindewohnungen

Von den zirka 14.500 Wohnungen in Leoben sind etwa 2.500 Gemeindewohnungen, die von der Stadt vergeben und auch hinsichtlich Sanierung, Adaptierung und Ausstattung betreut werden. Dies liegt in der Obhut des **Wohnungsreferenten der Stadt Leoben, Vizebürgermeister Maximilian Jäger**: „Durch regelmäßige Sanierungen und Adaptierungen haben wir es erreicht, dass in vielen dieser Wohnungen in den letzten Jahren der Standard deutlich angehoben wurde. Die meisten Wohnungen entsprechen heute den Kategorien A und B. Uns ist es besonders wichtig, dass die Mieter in leistbaren, aber auch dem heutigen Lifestyle entsprechenden Wohnungen leben können.“ Ab sofort erhalten alle zu sanierenden Wohnungen eine neuwertige Ausstattung mit zeitgemäßen, modernen Materialien. Es gibt zwei Ausstattungsvarianten (moderne helle Materialien oder hipp mit dunklen Materialien). Alle derartigen Wohnungen werden mit Heizkörpern an eine zentrale Wärmeversorgung angeschlossen. In den Objekten in Lerchenfeld wird dafür im Keller eine Therme installiert. Dies ist eine Zwischenlösung bis die Stadtwärme den Stadtteil Lerchenfeld aufschließt. Die ersten auf diese Art und Weise sanierten Wohnungen wurden bereits an neue Mieter übergeben. In Gebieten, welche durch die Stadtwärme bereits aufgeschlossen sind, erfolgt der Anschluss direkt an das Stadtwärmenetz.

Neu – Vier-Zimmer-Wohnungen für Familien

Bei den großen Gemeindewohnungen in den Hochhäusern in Leoben-Judendorf oder in Leoben-Lerchenfeld gibt es Vier-Zimmerwohnungen neu im Programm. Sie sind für Familien mit zwei Kindern gedacht. Hier haben Interessenten die Möglichkeit, bereits bei der Gestaltung mitzuwirken.

Im Wohngebiet Leoben-Judendorf wurde mit der thermischen Sanierung der Wohnobjekte begonnen. Diese erfolgt in Form einer vorgehängten Fassade – so wie es in Leoben-Lerchenfeld bereits beim Objekt Schönowitzstraße 2 (buntes Haus) geschehen ist. Es gibt bereits eine einheitliche Farbgestaltung aller Objekte, sodass nach Abschluss aller Sanierungen das Siedlungsgebiet wieder ein attraktives Erscheinungsbild erhält. Es wird



Große Wohnung in Leoben-Judendorf und Leoben-Lerchenfeld



V.l.: Bgm. Kurt Wallner, Gerhard Griessacher, Referatsleiter Liegen-schaften, Vizebgm. und Wohnungsreferent Maximilian Jäger

Foto: Freisinger

versucht, die Kosten der Sanierung durch vorhandene Reserven bzw. die laufenden Mietzinseinnahmen abzudecken, sodass eine Mietzinserhöhung, wenn möglich, nicht notwendig ist.

„In den letzten vier Jahren wurden 194 Wohnungen saniert, dafür wurden rund 4,5 Millionen Euro aufgewendet. Für Wohnhaus-Sanierungen wurden rund 5 Millionen Euro ausgegeben. Für laufende Instandhaltungsarbeiten hat die Stadt Leoben letztes Jahr rund 1,2 Millionen Euro verwendet. An die 40 Wohnungen werden pro Jahr saniert, dafür wendet die Stadt jährlich 1,5 Millionen Euro auf“, informierte Bürgermeister Kurt Wallner.

Richtsätze in der Steiermark /m²

Kategorie A

Steiermarkweit: 7,70€*

Stadt Leoben: 3,84€



Kategorie B

Steiermarkweit: 5,78€*

Stadt Leoben: 3,12€



Kategorie C

Steiermarkweit: 3,85€*

Stadt Leoben: 2,40€



*Höchstwert

Grafik: Bueko

Die Richtsätze in der Stadt Leoben sind deutlich unter dem Steiermarkwert.



Therme im Keller als Zwischenlösung, danach Anschluss an die Stadtwärme

Silbernes Verdienstkreuz

Ehrentag für **Karl Mlinar**, welcher sich langjährig um die ehemalige Klosterkirche der Redemptoristen und nunmehr Kirche der Orthodoxen „St. Alfons“ engagierte. Er wurde vom Erzbischof Arsenios, Metropolis von Austria, für seine Tätigkeit mit dem „Silbernen Verdienstkreuz der Metropolis von Austria des Exarchates von Ungarn“, ausgezeichnet. Gemeinderat Klaus Gössmann gratulierte in Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner. Zudem befanden sich im Sinne dieses kirchlichen Ortes der Ökumene der evangelische Pfarrer Thomas Moffat und der katholische Pfarrer Josef Hacker unter den Gratulanten.

Foto: Pregelner



Neue Ehrenbotschafter

Den Blick Richtung Zukunft lenken – das war die Botschaft beim Festakt der Steirischen Eisenstraße, der erstmalig im Communicationscenter der voestalpine in Leoben-Donawitz über die Bühne ging. **Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl** und **Rektor Wilfried Eichlseder** wurden zu neuen Ehrenbotschaftern ernannt. Eibinger-Miedl, Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus, Europa, Wissenschaft und Forschung und Eichlseder, Rektor der Montanuniversität Leoben, versprachen, sich weiterhin mit vollem Einsatz für die Region stark zu machen. „Die Steirische Eisenstraße steht auf einem soliden Fundament aus jahrhundertealten Traditionen.“



Foto: Freisinger



*Ein frohes
und besinnliches
Weihnachtsfest
sowie alles Gute
im neuen Jahr
wünscht allen Lesern
herzlichst das Team
des Leobener
Stadtmagazins*

Foto: Freisinger



TOP HERRENMODE UND TRACHT

MERRY CHRISTMAS
& HAPPY NEW YEAR



FROHE WEIHNACHTEN WÜNSCHT IHR TREND TEAM



SAURAUOGASSE 20 • 8700 LEOBEN
TEL.: 03842 44604 • MAIL: TREND.SPRUNG@SPEED.AT

www.TREND-HERRENMODE.at

Anzeige

Weihnachtsgruß

Vom Schenken

*Schenke groß oder klein, aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten die Gaben wiegen, sei dein Gewissen rein.*

*Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei, was in dir wohnt an Meinung,
Geschmack und Humor,
so dass die eigene Freude zuvor dich reichlich belohnt.*

*Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk, dass dein Geschenk du selber bist.*

(Joachim Ringelnatz (1883-1934))



Vorschau in das neue Jahr

Wie bereits in den letzten Jahren steht Ihnen Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger auch im Jahr 2019 für alle Fragen zum Thema Wohnen zur Verfügung.

24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause



Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Sozialministerium möglich, d. s. € 550,- pro Monat.

Pflegerinnen sprechen alle Deutsch, sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen

**Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00**

Anzeige



Sprechtage der Mietervereinigung

an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2018:

18. Dezember, 15. Jänner, 19. Februar, 19. März, 16. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 17. September, 15. Oktober, 19. November, 17. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: 8700 Leoben, SPÖ-Regionalbüro, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

Fragen zum Thema Wohnen?

An diesen Tagen steht Ihnen der Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger für alle Fragen zum Thema Wohnen jeweils von 17 bis 18 Uhr zur Verfügung (Rückfragen unter 03842/40 62-242):



Festsaal Leitendorf, Fröbelgasse 3

Di., 5. Februar 2019
Di., 2. April 2019
Di., 4. Juni 2019
Di., 1. Oktober 2019
Di., 3. Dezember 2019

Besprechungsraum der SGL,

Steigtalstraße 31
Mo., 18. März 2019
Mo., 17. Juni 2019
Mo., 9. September 2019
Mo., 25. November 2019

Seniorenklub Donawitz, Lorberaustraße 7

Do., 7. Februar 2019
Do., 16. Mai 2019
Do., 21. November 2019

Jugend am Werk, Schießstattstraße 10a

Mi., 10. April 2019
Mi., 16. Oktober 2019

Begegnungszentrum Lerchenfeld,

Am Lerchenfeld Zeile A
Mo., 4. Februar 2019
Mo., 11. März 2019
Mo., 8. April 2019
Mo., 6. Mai 2019
Mo., 3. Juni 2019
Mo., 2. September 2019
Mo., 7. Oktober 2019
Mo., 4. November 2019
Mo., 2. Dezember 2019

Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2

Di., 12. März 2019
Di., 7. Mai 2019
Di., 3. September 2019
Di., 5. November 2019

Besprechungsraum der WAG,

Hippmangasse 74
Mo., 13. Mai 2019
Mo., 23. September 2019

Alles Gute zum Geburtstag

Vier Mal im Jahr lädt Bürgermeister Kurt Wallner alle Bürger von Leoben, die ihren 70. oder 75. Geburtstag feiern, zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier im MuseumsCenter ein. Als kleines Präsent erhielt jeder Teilnehmer ein Foto mit dem Bürgermeister.



Foto: Freisinger



ASIA SPA
LEOBEN

Auszeit schenken mit Gutscheinen des Asia Spa Leoben

Relaxtag „Für mich“

- Tageseintritt für Pools und Sauna
- Mittagessen
- Wellness-Getränk
- Kaffee & Kuchen

Entspannen mit allen Leistungen inklusive um nur € 49,00 pro Person.

TTIP

Gutscheine bestellen:

Persönlich an unserer Rezeption oder auf www.asiaspa.at online bestellen: Gutschein einfach auswählen, personalisieren, ausdrucken und verschenken.

©titqa.at
GMP

www.asiaspa.at

Anzeige

Adventkranzbinden für Seniorinnen



Foto: KK

Ende November fand wieder das Adventkranzbinden statt. Heuer wurden die einmaligen Kreationen von den Senioren erstmalig im Begegnungszentrum in Lerchenfeld gebunden. Die Teilnehmer konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich nebenbei mit Lebkuchen stärken. Mit einem selbstgemachten Kranz wird der Advent noch ein Stückchen schöner, oder etwa nicht?

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest
und ein gutes Neues Jahr!*

Uhren – Schmuck
ARNBERGER

Hauptplatz 12, 8700 Leoben
Tel. + Fax: 03842 / 42 4 83
uhren@arnberger.at

Anzeige

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden,
Geschäftspartnern und Mitarbeitern

*Frohe Festtage und alles
Gute für das Neue Jahr*

Eure Familie Hollerer

Betriebsurlaub vom 22.12.2018 - 05.01.2019.
Ab 06.01.2019 sind wir wieder gerne für unsere
Gäste im Einsatz und starten zu Jahresbeginn
mit unseren Steirischen Schmankerln.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Gasthof - Pension Zum lustigen Steirer / Fam. Hollerer / Oberach 19 / A-8600 Bruck
Tel. +43 (0) 3862/53 365 / Fax +43 (0) 3862/53 365-4 / Mail info@pn-lustigsteirer.at
www.lustigsteirer.at

Anzeige

Der Club der jungen Männer

Der Leobener Serviceclub **Round Table** ist ein Club junger Männer zwischen 18 und 40 Jahren, die es sich zum Ziel setzen, hilfsbedürftigen Personen in der Region zu helfen. Der derzeitige Mitgliederstand ist 18 Personen und zwei Ehrenmitglieder. Hat man die 40 Jahre überschritten, wechselt man in den C41, der ein nach oben offenes Alterslimit hat. Der Vorstand des Round Table besteht im Clubjahr 2018/19 aus Präsident Christoph Kohlmaier, Vizepräsident Gernot Kreindl, Past-Präsident Werner Brunnhofner, Kassier Andreas Schüssler, Sekretär Roland Kasberger, IRO (International Relations Officer) Ries Bouwman, PRO (Public Relations Officer) Silviu Reghin, und Clubmaster Markus Wurm. Ein Teil des neuen Vorstandes informierte Bürgermeister Kurt Wallner kürzlich über die neuen Charityprojekte. Damit kommen pro Jahr bis zu 15.000 Euro an Spendensumme zusammen.



Ein Teil des Round Table-Vorstandes: Silviu Reghin, Christoph Kohlmaier und Gernot Kreindl (v.l.)

Foto: leopress

Neuer Vorstand

Der **Club 41** Leoben ist ein Serviceclub ehemaliger Mitglieder des Round Table und deren Freunden, der sich den Zielen und Idealen von Round Table verbunden fühlt. Dazu zählen insbesondere das Bekenntnis, dass jeder Verpflichtungen gegenüber der Allgemeinheit hat, und die Aufgabe, die Moral im beruflichen und gesellschaftlichen Leben zu fördern. Der Club ist mit seinen Service-Projekten national und international tätig. Der Club 41 Leoben besteht derzeit aus 36 Mitgliedern. Präsident ist Andreas Troester, Vizepräsident Helmut Jeglitsch und Sekretär Werner Svazek. Jährlich nimmt der Club an Veranstaltungen wie dem Gösser Kirtag oder dem Weinfest teil. Die erzielten Gewinne fließen dabei in soziale Projekte aus der Region. So werden beispielsweise Kinder in der Weihnachtszeit mit Sachspenden wie Schuhen und Jacken bedacht, die in Form von Weihnachtspackerln gezielt persönlich zugestellt werden. Bei dieser Aktion werden gemeinsam mit dem Round Table Leoben zirka 40 Kinder beschenkt. Immer steht der persönliche Kontakt mit von Schicksalsschlägen getroffenen Familien und deren regionale Ansässig-



v.l.: Werner Svazek, Andreas Troester und Alfred Krenn

Foto: leopress

keit im Fokus des Vereins. Auch Kooperationen mit den anderen in Leoben vertretenen Serviceclubs werden durchgeführt, wie der gemeinsame Flohmarkt am Hauptplatz wieder zeigte.

Unter den Top drei beim österr. Staatspreis

Der **Staatspreis „Patent“** rückt besonders innovative Leistungen ins Scheinwerferlicht. Er ist die höchste staatliche Auszeichnung für Erfindungen und Marken und wurde zum zweiten Mal in den Sofiensälen in Wien vergeben. Unter den rund 250 Bewerbungen war auch die junge Leobenerin **Christina Hornbacher**, die es unter die Top drei der Nominierten in der Kategorie „Marke“ schaffte. Sie reichte die Wortmarke Upcessories ein, eine Wortkreation, die sich aus den englischen Wörtern Upcycling und Accessories zusammensetzt. Sie steht für handgemachten „Schmuck aus alten Materialien“, um genauer zu sein, aus ausgelesenen Zeitschriften und leergegessenen Müsli-

schachteln. Upcessories verkörpert, dass man mit Kreativität, Liebe und Leidenschaft wunderbare Unikate und persönliche Andenken erschaffen kann. Der Altstoffpapier wird von Christina Hornbacher nicht nur als Rohmaterial, sondern auch als Inspirationsquelle für neue Designs gesehen, das Thema Upcycling und Wiederverwendung zieht sich dabei wie ein roter Faden durch ihr gesamtes Upcessories-Konzept. Die hochkarätige Jury setzte sich aus Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur und Technik zusammen wie beispielsweise Business-Angel Michael Altrichter (2 Min. 2 Mio.) oder Thomas Klein (Geschäftsführer von Almdudler). Die Auszeichnung ging an die Gründer



Christina Hornbacher unter den drei Topnominierten

Foto: Hornbacher

von „Liberty.Home“, welche Mini-Häuser für Obdachlose bauen.

Blumenschmuckwettbewerb 2018

Der Blumenschmuckwettbewerb 2018 der Stadt Leoben brachte wieder tolle Ergebnisse.

Es gab 31 Gewinner auf den Stockerlplätzen. Sie wurden von einer Fachjury, bestehend aus vier Mitarbeitern des Referates Grünflächen und Friedhöfe sowie zwei externen Experten, für ihren „grünen Daumen“ und ihre Ergebnisse in der Garten- und Blumenschmuckgestaltung ausgewählt. Als Preis erhielten die Gewinner LE-Gutscheine und Blumenstöckerl. Die Prämierung fand traditionell im Gasthaus „Drei Raben“ statt und wurde von Bürgermeister Kurt Wallner, Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Alois Kieninger, dem Leiter des Referates Grünflächen und Friedhöfe, vorgenommen. „Ich bedanke mich für die rege Teilnahme am Leobener Blumenschmuckwettbewerb, bei dem Sie alle Sieger sind, denn sie bringen Farbe und Blütenpracht in unsere Stadt und verschönern sie damit für uns alle“, freute sich Bürgermeister Kurt Wallner.

Teilnehmen. In Leoben gibt es bereits eine große natur- und garteninteressierte Bevölkerungsgruppe, die sehr engagiert die Stadt in ein buntes florales Kleid hüllt. Alois Kieninger möchte aber auch all jene, die noch nie für den Blumenschmuckwettbewerb eingereicht haben, aufmuntern, doch nächstes Jahr im Juni beim lokalen Wettbewerb mitzumachen. Die Teilnehmerkarte finden Sie in der Maiausgabe des Stadtmagazins 2019. Anmeldeabschluss ist dann der 10. Juni 2019.



Die Gewinner der ersten Preise



Die Gewinner der zweiten Preise



Die Gewinner der dritten Preise

Die Gewinner der ersten Preise:

Christa Grasser, Renate und Anton Hirschmann, Barbara Samberger, Traudl Reska, Magdalena Bobruk, Elke und Nico Bobruk, Roberta Schlager, Irmgard Maderthoner, Andrea Urbanek, Sophie Eistel, Dagmar Dobrowsky, Maria Stabler, Sylvia Hubmann, Brigitta Wurzer und Gerhard und Elisabeth Weinberger

Die Gewinner der zweiten Preise:

Theresia Klimmer, Andrea und Manfred Köck, Christine Gamweger, Sonja Pohland, Margareta Baumann, Brau Union/Betriebsgelände/Stift Göß, Renate Vockenberger, Claudia Vockenberger und Anita Schneider

Die Gewinner der dritten Preise:

Maria Troger, Friedrich und Roswitha Allabauer, Mathilde Sonnberger, Maria Thonhäuser und Klementine Wurzer

Die Reise des Leobener Christbaumes



Der Weg vom Kleinen Gößgraben auf den Hauptplatz

„Adventstadt Leoben, wo das Christkind zu Hause ist“, heißt die Erfolgsgeschichte des beliebten Christkindlmarktes am Hauptplatz von Leoben, die vor 40 Jahren begann. 1978 dauerte der „1. Leobener Christkindl-Markt“ eine Woche lang und war ein großes Einkaufserlebnis für Kunden aus nah und fern. Zwischenzeitlich wurde der Adventmarkt auch im Peter Tunner-Platz abgehalten, bevor er wieder auf den Hauptplatz verlegt wurde. Bis zu 200.000 Besucher kommen mittlerweile jährlich zum Adventmarkt nach Leoben und genießen das Angebot im stimmungsvollen Ambiente der historischen Altstadt. Doch bis der Zauber erstrahlen kann, sind viele Arbeitsschritte notwendig.



Die 20 Meter hohe Fichte wird gefällt...



...und mit dem LKW auf den Leobener Hauptplatz transportiert.

Foto: KK

Weihnachtsbeleuchtung. Mit dem Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung, die sich um den ganzen Hauptplatz spannt und auch in der Innenstadt die Silhouetten der Häuser formt, wird bereits einen Tag nach dem Nationalfeiertag im Oktober begonnen. Ein bewährtes Team mit Christoph Novak, der bereits zwanzig Jahre lang am Hauptplatz arbeitet, Alfons Raffling und Steiger Roland Erath, der als Elektriker beim Wirtschaftshof tätig ist, montiert in der ganzen Stadt 15.000 m Weihnachtsbeleuchtung. Seit kurzem bestehen diese Ketten ausschließlich aus LED-Licht und sind fast wartungsfrei. Sie bringen im Vergleich zu den früheren Glühbirnen eine Energieersparnis von zwei Dritteln.

Auch der Christbaum wird mit 4.800 m

LED-Licht zum Leuchten gebracht. Jedes Jahr ist es ein besonderes Erlebnis, wenn der Baum von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes in einem logistisch herausfordernden Unterfangen auf den Hauptplatz gebracht und dort im Boden verankert wird. Dieses Jahr wurde eine zwanzig Meter hohe und fünf Tonnen schwere Fichte aufgestellt. Der Baum stammt aus dem Kleinen Gößgraben und wurde von Johann und Christine Lamprecht gespendet. Die Kosten für den Transport übernahm dabei die Forstverwaltung Mayr-Melnhof mit Forstdirektor Norbert Weber. Der „klingende Lichtenbaum“, wie er auch genannt wird, ist eines der Highlights des Leobener Adventmarktes. Er fasziniert jeweils zur vollen

Stunde um 17, 18, 19 und 20 Uhr mit einer Musik- und Lichtershow und bringt Groß und Klein zum Staunen. Auch am Kirchplatz vor der Stadtpfarrkirche St. Xaver steht ein Christbaum, der dieses Jahr von der Firma Krainer gespendet wurde.

Adventdorf. Einen Monat lang präsentiert sich der Hauptplatz als Adventdorf mit weihnachtlichem Charme. 31 Kunsthandwerkshütten und 18 Kommerzhütten laden zum Verweilen, Gustieren und geselligem Beisammensein sein. Um dem Umweltgedanken Rechnung zu tragen, wird der Glühwein in einheitlichen „Häferln“ aus Porzellan ausgeschenkt, für die ein Einsatz von zwei Euro zu entrichten ist. Bereits zum neunten Mal begleitet



Mitarbeiter des Wirtschaftshofs verankern den Christbaum fest am Hauptplatz.

Foto: Bueko



Das Schmücken des Baumes beginnt in luftiger Höhe.

Foto: Fretsingner

das Leobener Christkind die Adventzeit. Christkindlpostamt, Christkindlbackstube, das beleuchtete Riesenrad oder Pferdekutschenfahrten begeistern die Jüngsten besonders. Die beiden Organisatoren, Citymanager Günter Leitner und Erwin Freisinger setzten bei der Auswahl der Programmpunkte wieder auf eine gute Mischung von Altbewährtem und Neuheiten. An die 170 Programmpunkte umfasst das abwechslungsreiche Rahmenprogramm.



Foto: KK

Christoph Novak lieferte dem ORF Details zu den Aufbauarbeiten.

Eröffnung. Die Eröffnung wurde heuer bereits am 23. November vorgenommen. Mitwirkende dabei waren der Jugendchor der Musikschule Leoben, die Bläsergruppe Reichenstoa Bloss und der Trachtenverein Steirerherzen. Als Christkind begeisterte wieder Eva aus Trofaiach die vielen Besucher. Bürgermeister Kurt Wallner, Citymanager Günter Leitner, Tourismusgeschäftsführer Robert Herzog und Erwin Freisinger wiesen auf den hohen Stellenwert dieser Veranstaltung für Leoben und die Obersteiermark hin. Der Leobener Christkindlmarkt dauert heuer genau einen Monat und wird wieder hunderttausende Besucher begeistern und die Adventzeit verkürzen.



Foto: Freisinger (2)

Die Adventstadt Leoben hat bis 23.12.2018 täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet, Sonntag von 12 bis 19 Uhr (Gastronomie jeweils bis 22 Uhr).

Christbaumabholung

Die Stadt Leoben übernimmt wieder die Abholung und Entsorgung Ihrer Christbäume.

Ab dem **7. Jänner 2019** werden die Christbäume wie jedes Jahr abgeholt.

Die Abholaktion wird bis **Ende Jänner 2019** durchgeführt.

Sammlung

Lametta und Drahtaken müssen von den Bäumen gänzlich entfernt werden, da diese Metalle die Verwertung beeinträchtigen und den Kompost mit Schwermetallen belasten.

Bereitstellung

Die Bereitstellung soll gut sichtbar bei den öffentlichen Müll-

sammelstellen erfolgen, um eine reibungslose Abholung zu gewährleisten.

Abholung

Es wird um Verständnis ersucht, dass eine tägliche Abholung der Christbäume nicht möglich ist.

Altstoffsammelzentrum

Selbstverständlich besteht weiterhin die Möglichkeit, Christbäume im Altstoffsammelzentrum Leoben, Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben, zu den Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 7 bis 16.45 Uhr und am Samstag von 8 bis 16.45 Uhr **kostenlos** abzugeben.

Landestag der Stmk. Berg- und Naturwacht

Beim Landestag der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht im Gasthof Greif in Leoben konnte Landesleiter Heinz Pretterhofer über 30 Delegierte aus allen steirischen Bezirken begrüßen.

Bürgermeister Kurt Wallner dankte den Teilnehmern für ihren wertvollen Beitrag zum Schutz der Natur. Unter dem **Motto „Aufklären – Pflegen – Überwachen“** engagieren sich steiermarkweit über 2.100 ehrenamtliche Mitglieder in 146 Ortseinsatzstellen. In Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen, Vereinen und verschiedenen Organisationen wird bereits den Kleinsten vermittelt, achtsam mit der Natur umzugehen.

Die Bilanz der 1977 gegründeten Körperschaft kann sich sehen lassen: Im vergangenen Jahr wurden 118.913 ehrenamtliche Stunden geleistet, 167 Mahnungen ausgesprochen und in 97 Fällen vor allem im Bereich Gewässerschutz Anzeige bei der Behörde erstattet. Im Rahmen aktueller Projekte widmen sich die Berg- und Naturwächter der Erhebung der Anzahl heimischer Amphibien und Reptilien, die weltweit zu den am stärksten gefährdeten Tierarten zählen, der Bewusstseinsbildung für gebietsfremde Pflanzen sowie der Durchführung von Maßnah-



V.l.: Fritz Stockreiter, GR Erich Landner, Ernst Barowitsch, Sepp Riegler, Bürgermeister Kurt Wallner und Landesleiter Heinz Pretterhofer

Foto: Scharfner

men zur Erhaltung der Biodiversität in steirischen Schutzgebieten und wertvollen Lebensräumen.

Interessierte Personen können sich gerne unter **0677/61812964** bei Sepp Riegler oder unter **office@bergundnaturwacht.at** melden. GS

80 Jahre Volkstanzgruppe VA Hütte Donawitz

Die Volkstanzgruppe der VA Hütte Donawitz feierte Anfang November im Rahmen eines gemütlichen Heimatabends in ihrem Vereinslokal in der Kerpelystraße 129 ihr 80-jähriges Bestehen. Zahlreiche Vertreter diverser Volkstanzgruppen der Umgebung nutzten diesen Anlass, um **Bernadette Stoni, Obfrau des Vereines**, ihre Glückwünsche zu überbringen und auf weitere gute Zusammenarbeit anzustoßen. Bürgermeister Kurt Wallner unterstrich die Bedeutung der Vereine für ein generationenübergreifendes Miteinander und die Aufrechterhaltung von Tradition und gelebter Volkskultur. Ein Film, zusammengestellt aus Archiv- und Videoaufnahmen, half dabei, 80 Jahre Vereinsleben Revue passieren zu lassen. Bis heute pflegen die knapp 120 Mitglieder einen regen Austausch bei vielfältigen Aktivitäten um das steirische Brauchtum. Wöchentliche Treffen: Freitags um 18 Uhr im Vereinslokal. **Kontakt: 0664/5100731**. GS



Bürgermeister Kurt Wallner (3.v.l.) und Obfrau Bernadette Stoni (4.v.l.) im Kreise von Vereinsmitgliedern in Leobener Sonntagstracht

Foto: Scharfner

55 Jahre Zivilschutzverband Steiermark

Die **Bezirksstelle Leoben** des Zivilschutzverbandes Steiermark feierte ihr 55-jähriges Bestehen. Sie wurde 1963 vom damaligen Bezirkshauptmann Robert Kaufmann gegründet und aufgebaut. Seit 2009 sind die **Bezirksleiter Alexander Debeletz und Karl Graßberger** unermüdlich im Einsatz. Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner bemerkte, dass man normalerweise nur im Ernstfall an Zivilschutz denkt. „Um unseren Slogan ‚Wir Bürger – das stärkste Glied in der Rettungskette‘ umzusetzen, müssen die Menschen informiert, motiviert und ausgebildet werden“, so Alexander Debeletz. Seit Jahren schon fixer Bestandteil sind die Safety Touren für Senioren und für Kinder am Hauptplatz. Auch der Tag der Einsatzorganisationen fand großen Anklang. Der festliche Rahmen wurde für die Verleihung von vielen Auszeichnungen genutzt, die Nationalratsabgeordnete Birgit Sandler und Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner überreichten. HD



Alexander Debeletz (vorne l.), NAbg. Birgit Sandler (3.v.l.) und Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner (5.v.r.) nahmen die Ehrungen vor.

Foto: Dietmaier

Umweltschutz geht uns alle an!

Das Leobner Kinderparlament veranstaltete kürzlich einen „Runden Tisch“ zum Thema **Umweltschutz**. Dabei versammelten sich die Kinderparlamentarier mit Vertretern aus der Politik und Verwaltung sowie Experten zu einer großen Gesprächsrunde. Mit dabei waren Gemeinderätin Anita Hornbacher, der Leiter des Referates Umwelt und Tiefbau Gernot Kreindl und Abfallberaterin Edith Stöcklmayer vom Abfallwirtschaftsverband. Die Themen reichten von Mythen über die Mülltrennung bis hin zu Vorgängen wie Mikroplastik in unser Wasser und auch in unseren Körper gelangt. Auch die Kinderparlamentarier wissen bereits, wie alltägliche Abläufe umweltschonend(er) gestaltet werden können.



Foto: KK

Engagierte Diskussion mit Umweltschutzexperten im Leobener Kinderparlament

Abfallwirtschaftsexperten tagten in Leoben

Anfang November ging mit der **Recy & DepoTech** die größte deutschsprachige Abfallwirtschafts- und Recyclingkonferenz an der Montanuniversität in Leoben über die Bühne. Bereits zum 14. Mal tagten an drei Konferenztagen über 560 Personen aus Österreich, Belgien, Deutschland, Russland, Schweiz, Slowenien, Tschechien und der Ukraine. Neben insgesamt 121 Vorträgen wurde die Veranstaltung mit einer 53 Poster umfassenden Ausstellung sowie 18 Messeständen begleitet, an denen sich Firmen und Institutionen präsentieren konnten.

Das wohl aktuellste Thema der Konferenz galt der Sicherheitsproblematik und der Brandprävention in Abfallbehandlungsanlagen. Die nächste Ausgabe der Recy & DepoTech findet im November 2020 in Leoben statt.



Foto: Montanuniversität Leoben, AVAW

Reges Interesse herrschte bei der Abfallwirtschafts- und Recyclingkonferenz.

Leoben für Klimaschutz ausgezeichnet

Die Energie Agentur Steiermark, e5 Steiermark und das Klimabündnis Steiermark luden gemeinsam mit dem Land Steiermark zur Auszeichnungsgala für e5- und Klimabündnis-Gemeinden nach Graz ein. Die Stadt Leoben wurde im Beisein des zuständigen Landesrates Anton Lang und Andrea Gössinger-Wieser, Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark, für ihr mehr als 25-jähriges Engagement im kommunalen Klimaschutz und der Energiepolitik geehrt. Die **Urkunde** nahmen Stadtrat Heinz Ahrer und der Leiter des Umweltreferats Gernot Kreindl entgegen. In einem spannenden Festvortrag von ORF-Wetterexperten Marcus Wadsak wurden Fakten zum Klimawandel und seinen Folgen präsentiert. „Das Klima geht uns alle an. Wir müssen beim Ausstoß von klimarelevanten Gasen umdenken. Die Nutzung industrieller Abwärme zum Heizen, die energetische Sanierung von Gemeindewohnbauten und der voranschreitende Ausbau und Verbesserungen im städtischen Radwegenetz sind nur



Foto: Klimabündnis

V.l.: LR Anton Lang, StR Heinz Ahrer, Gernot Kreindl, Andrea Gössinger-Wieser, Marcus Wadsak und Fritz Hofer

einige der Stoßrichtungen, die die Stadt derzeit verfolgt“, so Gernot Kreindl.

Info

Sperrmüll- und Strauchschnittabholungen

Letzte Sperrmüllabholung ist am **17. Dezember 2018**
 Beginn Sperrmüllabholung wieder am **7. Jänner 2019**
 Beginn Baum- und Strauchschnittabholung **13. März 2019**

Biomüllabholung

Die Biomüllabholung für Einfamilienhäuser wird **bis März 2019** wieder auf eine **14-tägige Abholung** umgestellt.

Zweite Kinderkrippe in Leoben-Göb eröffnet

Damit wird das Betreuungsangebot für Unter-Dreijährige deutlich erweitert



Im Beisein von Landerätin Ursula Lackner eröffnete Bürgermeister Kurt Wallner im **Kindergarten Leoben-Göb** eine zweite Gruppe der Kinderkrippe. Das neue Angebot zur Betreuung von Unter-Dreijährigen wird wie bereits die vorhandene Gruppe als Halbtags-Krippengruppe geführt, die von sieben bis 13 Uhr geöffnet ist. Für die Krippenkinder wurden ein Gruppen- und ein Ruheraum geschaffen. Gleichzeitig wurde ein barrierefreier Eingang für die Kinderkrippe errichtet und für den Kindergarten Leoben-Göb im ersten Stock ein zusätzlicher Bewegungsraum eingerichtet. Die Bau- und Einrichtungskosten belaufen sich auf insgesamt 434.500 Euro.

Qualität. „Für die Entwicklung der Jüngsten ist liebevolle, kompetente und stabile Kinderbetreuung ganz besonders wichtig. Für berufstätige Eltern ist auch die rasche Verfügbarkeit eines modernen, qualitätsvollen Betreuungsplatzes von großer Bedeutung. Mit der neuen Kinderkrippe-



Landrätin Ursula Lackner (vorne links hockend) eröffnete gemeinsam mit Bürgermeister Kurt Wallner (vorne, 3.v.r.) die neue Kinderkrippe in Leoben-Göb.

Foto: Freisinger (2)

pen-Gruppe hier in Leoben-Göb ist beiden Seiten bestens gedient. Die Kinder sind sehr gut betreut und versorgt, und die Eltern können beruhigt ihrer Arbeit nachgehen“, begrüßte Landrätin Ursula Lackner die neue Einrichtung.

Auslastung. Auch Bürgermeister Kurt Wallner zeigte sich sehr zufrieden über die Entwicklung in Leoben: „Mit der Schaffung dieser zweiten Gruppe haben fast alle, die darum angesucht haben, einen Platz für ihre Kinder bekommen. Die Gruppen in Leoben-Göb sind damit voll belegt. Es werden aber auch immer wieder Plätze frei, da Kinder ja älter werden und dann in die nächste Betreuungsstufe aufrücken. Daher haben wir derzeit sehr geringe Wartezeiten bei der Betreuung von Kinder unter drei Jahren“, so Wallner.

Am Standort Steigtalstraße 28, dem Kindergarten Leoben-Göb, der von Andrea Zußner geleitet wird, gibt es nun insgesamt sechs Kindergruppen: Eine „Alterserweiterte Gruppe“ von 7 bis 16 Uhr, wo neben Kindergartenkinder auch Krippenkinder ab eineinhalb Jahren betreut werden können, eine Ganztags-Kindergarten-Gruppe von 7 bis 15 Uhr, zwei Halbtags-Kindergarten-Gruppen von 7 bis 13 Uhr und zwei Halbtags-Krippen-Gruppen von 7 bis 13 Uhr für Kinder unter drei Jahren. In einer Kinderkrippen-Gruppe werden zwischen 9 und maximal 14 Kindern betreut. Sind die Kinder unter zwei Jahren, müssen weniger Kinder in der Gruppe sein, sind sie darüber, erhöht sich die Zahl. In Leoben können daher altersabhängig 54 bis 84 Kinder unter drei Jahren in Kinderkrippengruppen betreut werden.



Die Jüngsten werden liebevoll und kompetent betreut.

Aktionstag – Hallo Auto

Im Rahmen der Verkehrserziehung nahmen die Kinder der 3. Klasse der **Volksschule Leoben-Leitendorf** am Aktionstag „Hallo Auto“ teil. „Hallo Auto“ ist eine vom ÖAMTC und der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) organisierte Verkehrserziehungsaktion mit dem Ziel, den Schülern in Theorie und Praxis den Reaktionsweg, den Bremsweg und den Anhalteweg näher zu bringen. Dies soll in weiterer Folge auch dazu führen, dass sich die Kinder viel vorsichtiger im Straßenverkehr bewegen. Zudem mussten die Kinder am Parkplatz der Kammersäle auch den Anhalteweg eines Autos bei Tempo 50 km/h schätzen. Dabei erkannten sie, wie leicht man sich dabei irren kann. Besonderes Highlight war, das Gelernte in einem Auto mit Doppelbremspedale zu erleben. Dabei saßen die Kinder neben der Fahrerin und durften unter ihrer Anleitung eine Vollbremsung durchführen.



Die 3. Klasse der Volksschule Leoben-Leitendorf erfuhr viel Wissenswertes zum Thema richtiges Bremsen im Straßenverkehr.

Foto: VS Leoben-Leitendorf



Im Cosmetic Salon VIVESCO Leoben kümmern wir uns um das Wohl unserer Kunden. Bei uns treffen Premiummarken auf modernste Gerätetechnologien sowie kompetente und einfühlsame Hände. Besuchen Sie uns in unserem Salon, **lassen Sie sich verwöhnen und bringen Sie Körper und Geist in Einklang.**

VIVESCO bedeutet soviel wie „lebendig werden“, mit unserer exklusiven Pflegelinie der Marke „**Germaine de Capuccini**“ sorgen wir bei unseren Kunden für ein neues, frisches Hautgefühl und eine **Auszeit vom stressigen Alltag**. „**Germaine de Capuccini**“ vereint die wunderbaren Eigenschaften der Natur mit den neuesten **Erkenntnissen aus Dermatologie und Kosmetologie**. Die optimale Kombination der Inhaltsstoffe verwöhnt Ihre Haut, pflegt diese gesund

und verschafft Ihnen einen strahlenden Teint. Die hohe Verträglichkeit bei allen Hauttypen, die biotechnologischen Wirkstoffkomplexe und eine Textur, die von der Haut optimal aufgenommen wird garantieren außergewöhnliche Behandlungserfolge.

VIVESCO Tipp:

Verwöhnen Sie sich mit einem wirkungsvollen Verjüngungstreatment.

Strahlend schön durch die Wintersaison mit Microneedling! Freuen Sie sich über ein sensationelles Ergebnis nach nur einer Behandlung. Microneedling sorgt für ein regeneriertes und ebenmäßiges Hautbild, vermindert die Porengröße sowie Falten und lässt Linien verblassen – die optimale Lösung für Ihre Hautverjüngung.



Ihre persönliche Fachkosmetikerin Doris Grasser



Verschenken Sie zu Weihnachten VIVESCO-Wohlfühl-Gutscheine:

Sie sind noch auf der Suche nach einem sinnvollen Weihnachtsgeschenk? Dann verschenken Sie doch einfach VIVESCO-Wohlfühl-Zeit und verwöhnen Sie Ihre Liebsten mit unserem breit gefächerten Behandlungsangebot.

Geschenkgutscheine erhalten Sie ganz einfach bei uns im Salon.

Vivesco GmbH
Kaltenbrunner Straße 2 | 8700 Leoben
0664 / 88 199 188 | cosmetic-salon@vivesco.cc

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE & IHN

- Geschenkgutscheine
- Gesichtsbehandlung
- Körperbehandlung
- Dermatologische Kosmetik
- Haarentfernung
- Microneedling
- Radiofrequenz
- Fettreduktion
- Wellnessbehandlung

10€ Gutschein

Gilt auf das gesamte
Produkt- und
Behandlungssortiment.



Nicht in bar ablösbar.



Mitglied der Personalkommission

Mit Beschluss des Rates der Europäischen Union vom 18. September 2018 wurde die Präsidentin des Landesgerichtes Leoben, Dr. **Ulrike Haberl-Schwarz** für vier Jahre als Mitglied einer Personalkommission für die Europäische Staatsanwaltschaft (EUSTa) ernannt. Sie wurde als ehemaliges nationales Mitglied und Vizepräsidentin von Eurojust in dieses zwölfköpfige Gremium berufen, das sich aus hochrangigen und erfahrenen Juristen aus der EU zusammensetzt, deren unabhängige Beurteilung bei der Erstellung von Besetzungsvorschlägen für Spitzenfunktionen in der EUSTa vorausgesetzt wurde. Ziel dieses neuen, bedeutsamen Integrationsprojektes der EU – an dem 22 EU-Mitgliedstaaten teilnehmen – ist die Bekämpfung des europaweiten Betrugs zu Lasten des EU-Haushaltes wie Korruption oder grenzüberschreitender Umsatzsteuerbetrug mit einem Schaden von mehr als 10 Mio. Euro. „Natürlich freue ich mich sehr über diese Berufung, die aus meiner Tätigkeit und meinem Engagement bei EUROJUST resultiert und mir Gelegenheit gibt, meine Erfahrung und meine Kenntnisse auf dieser Ebene einzubringen.“, so Haberl-Schwarz, die diese neue Aufgabe neben ihrer Tätigkeit in Leoben ausüben wird. Angesiedelt wird diese neue Einrichtung in Lu-xemburg werden.



Foto: Freisinger

Leobener Landesgerichtspräsidentin **Ulrike Haberl-Schwarz**

Emeritierung

Altreaktor und Universitätsprofessor für Allgemeine und Analytische Chemie **Wolfhard Wegscheider** wurde im Rahmen einer akademischen Feier feierlich emeritiert. Wegscheider wurde 1994 an die Montanuniversität Leoben berufen. Von 1995 bis 2001 war er Studiendekan, von 2003 bis 2011 Rektor der Montanuniversität. Es gelang ihm, die Studierenden- und Absolventenzahlen stark zu steigern, das Drittmittelaufkommen durch die Zusammenarbeit mit der Industrie enorm zu erhöhen und zahlreiche neue Gebäude samt Infrastruktur zu schaffen bzw. bestehende Infrastruktur zu erneuern. Wegscheider ist Träger zahlreicher Auszeichnungen, unter anderem Ehrenringträger der Stadt Leoben. Kürzlich übergab er auch den Lehrstuhl für Allgemeine und Analytische Chemie an Thomas Prohaska als neuen Professor.



Foto: Freisinger

V.l.: Rektor **Wilfried Eichlseder**, Emeritus **Wolfhard Wegscheider**, **Waltraud Klasnic** und **Hannes Androsch**

WIR SUCHEN SIE!

Die Stadt Leoben ist die zweitgrößte Stadt der Steiermark und sucht für ein regionales Einzugsgebiet von mehr als 100.000 Einwohnerinnen/Einwohner für eine Job-Sharing-Gruppenpraxis

Siehe Seite 48



2 Fachärztinnen/2 Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde

Die Stadtgemeinde Leoben wird sich zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung der Kinder und Jugendlichen bemühen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, der Interessentin/dem Interessenten bei der Gründung oder Übernahme einer Ordination in Leoben größtmögliche

Unterstützung zu gewähren. Insbesondere bei der Auswahl/Suche des geeigneten Objektes für die Ordination, den Konditionen zur allfälligen Anmietung und Einbettung in das Netzwerk der Stadtgemeinde Leoben betreffend Kindergärten und Schulen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und Ihren Besuch!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Bürgermeister Kurt Wallner
Tel. +43 3842 4062 211 kurt.wallner@leoben.at



Verleihung von Ehren- und Verdienstzeichen

Die Stadt Leoben zeichnete 35 Bürgerinnen und Bürger für ehrenamtliche Tätigkeiten aus

In einem feierlichen Festakt im Leobener Congress zeichnete die Stadt Leoben 35 Bürgerinnen und Bürger für ihr jahrelanges Engagement und ihre ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Stadt mit Ehren- und Verdienstzeichen aus. Dabei wurden zwei Große Ehrenzeichen, vier Goldene Ehrenzeichen und fünf Silberne Ehrenzeichen der Stadt Leoben sowie jeweils zwölf Goldene und Silberne Verdienstzeichen der Stadt Leoben vergeben. „Bei einer Feierstunde wie dieser treffe ich ganz besondere Menschen. Menschen, die für das Wohl der Gemeinschaft ihre kostbare Zeit investieren, Menschen, die Verantwortung übernehmen und mit Sachkompetenz und ihrem inneren Werteverständnis einen wichtigen Beitrag zu einem aktiven Miteinander leisten – und das mit Aus-

dauer und Konsequenz über Jahrzehnte hinweg“, würdigte Bürgermeister Kurt

Wallner in seiner Festansprache die besonderen Leistungen der Geehrten.

Großes Ehrenzeichen:

GR.ⁱⁿ a. D. Elfriede Egger, Msgr. OStR Dr. Franz Sammt

Goldenes Ehrenzeichen:

Dr. Helfried Krahuletz, Michael Leypold, DI Dr. mont. Peter Pointner, Dir. i. R. HR Dr. phil. Georg Stadler

Silbernes Ehrenzeichen:

Univ.-Prof. DI Dr. mont. Helmut Clemens, Theodor Demmel, Ehrenabschnittsbrandinspektor Karl Lannegger, Viktor Muhr, Johann Pirker

Goldenes Verdienstzeichen:

Dr. phil. Erika Augustin, Helmuth Bredler, Erika Gruber, Heinz Lausecker, Dr. phil. Franz Nechtelberger, Schulrätin Eveline Pressberger, OBR d.F. Werner Schmidt, Klaus Sikora, Silvia Stradner, Alfred Wabnegger, Walter Wölfer, Erhard Zorko

Silbernes Verdienstzeichen:

Franz Gritz, Karin Heber, Iris Himsl, Edwin Kobald, Herta Krapf, Ing. Johann Leicht, GR a. D. Karl Mlinar, Oswin Pletzer, Karlheinz Raubitzeck, Alfred Reinwald sen., Gertrud Reiter, Irmtraud Turini

EHRE, wem Ehre gebührt! Ehren- und Verdienstzeichen der Stadt Leoben

Sie kennen jemanden, der Ihrer Meinung nach längst eine Ehrung durch die Stadt Leoben verdient hätte? Jetzt haben Sie die Möglichkeit diese Person für die Verleihung eines Ehrenzeichens oder eines Verdienstzeichens vorzuschlagen.

Verleihungskriterien:

- Auszeichnungen für Verdienste um die Stadt Leoben werden als Dank und Anerkennung für herausragende Verdienste im gesellschaftspolitischen, sozialen, wirtschaftlichen, karitativen, kulturellen und humanitären Bereich verliehen.
- Anträge zur Verleihung von Ehrenzeichen können grundsätzlich nur für Personen, die aus ihrem aktiven öffentlichen Leben bzw. Vereinsleben ausgeschieden sind, gestellt werden. Eine Verleihung von Verdienstzeichen ist auch für aktive Personen zulässig.
- Eine Verleihung posthum ist nicht vorgesehen.
- Ehrenzeichen der Stadt Leoben können erst ab Vollendung des 50. Lebensjahres verliehen werden. Davon ausgenommen können das Goldene und Silberne Ehrenzeichen der Stadt unabhängig vom Lebensalter an international ausgezeichnete Personen (OlympiasiegerInnen, WeltmeisterInnen, Personen mit sehr reputativen europäischen und internationalen Auszeichnungen) verliehen werden.
- Eine Verleihung von Verdienstzeichen ist an keine Altersgrenze gebunden.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Verleihung eines Ehrenzeichens oder eines Verdienstzeichens.

Der Antrag ist formlos und muss an die Stadtgemeinde Leoben – Büro des Bürgermeisters – gerichtet werden. Es wird empfohlen, das Eingabemuster der Stadt Leoben zu verwenden, das auch nähere Informationen enthält. Dieses können Sie unter www.leoben.at abrufen oder bei der **Bürgerservice-Stelle im Rathaus** abholen.

Vom Bundespräsidenten geehrt

Elf Steirer, die sich ehrenamtlich bei der Caritas engagieren, waren stellvertretend für alle Freiwilligen der steirischen Caritas im Rahmen des Nationalfeiertages am 26. Oktober bei Bundespräsident Alexander Van der Bellen zu Gast in der Hofburg. Für die Caritas in Leoben war **Rosemarie Schöggel** anwesend, die sich seit Jahren für die Caritas Brotausgabe in

der Regionalstelle Leoben engagiert. Präsident Van der Bellen hatte 1000 Freiwillige – stellvertretend für 3,2 Millionen – zu einem Fest in die Hofburg eingeladen. Das Fest stand unter dem Motto „100 Jahre Republik – Österreich sagt danke“. Der Bundespräsident würdigte die Dienste der Ehrenamtlichen für die Allgemeinheit.



Foto: Caritas Steiermark

Haube für port 361

Spitzkoch **Peter Brandner** vom „port 361“ in Leoben wurde kürzlich vom Gourmetführer Gault Millau für seine Kochkünste mit einer „Haube“ ausgezeichnet. Das „port 361“, das 2014 auf dem Leobener Häuselberg seine Pforten geöffnet hat, scheint nun in der Liste der Hauben-Restaurants auf. „Ganz besonders möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern bedanken, die so einen Erfolg überhaupt erst möglich machen“, teilt der Haubenkoch die Auszeichnung gerne mit dem ganzen Team. Gemeinsam mit seiner Partnerin Sarah Pleier hat er seinen „Traum vom Restaurant“ in Leoben verwirklicht und das Restaurant zu seinem „Wohnzimmer“ gemacht, in dem er viele treue Stammgäste mit seinen lukullischen Kreationen und guten Getränken verwöhnt. Brandner wurde als Spitzengastronom bereits mehrfach ausgezeichnet. Sein Credo ist es, mit seinem Überraschungsmenü immer wieder Gäste davon zu überzeugen, auch neue Lebensmittel zu probieren. Brandner bietet im „port 361“ eine Auswahl an drei, vier oder fünf Überraschungsgängen an, die sich alle drei Wochen ändern.



Foto: KK

Alt-Vizebürgermeister verstorben

KommR **Franz Lausecker**, ehemaliger Stadtrat und zweiter Vizebürgermeister der Stadt Leoben, ist mit 99 Jahren am 27. November 2018 verstorben. Franz Lausecker wurde am 26. Oktober 1919 in Südböhmen geboren. In Reichenberg in Nordböhmen baute er mit seiner Frau Hilde zunächst seine Existenz auf, wurde im Zweiten Weltkrieg schwerstens verwundet und nach dem Krieg aus der Tschechei ausgewiesen. Er floh zu Verwandten nach Leoben und Bruck. 1952 machte er sich mit der Erzeugung von Korb- und Kinderwaren in der Gösser Straße selbstständig. Später übernahm er das Handelsgeschäft Pele am Hauptplatz. 1976 wurde ihm für seine Leistungen der Titel Kommerzialrat verliehen. Franz Lausecker war insgesamt 26 Jahre in der Stadt Leoben im Gemeinderat tätig, von 1975 bis 1989 Stadtrat und bis 1990 zweiter Vizebürgermeister. Ein markanter Punkt seiner Tätigkeit war das Erreichen des Ausbaues des Gößbaches. Für seine emsige Tätigkeit wurde er 2002 mit dem Ehrenring der Stadt Leoben ausgezeichnet. Lausecker war zudem Träger des Goldenen Bundesverdienstkreuzes und Träger des Goldenen Ehrenzeichens des Landes Steiermark. Als langjähriger Obmann des Steirischen Kameradschaftsbundes, Stadtverband Leoben-Niklasdorf-Proleb, organisierte er die 110-Jahr-Feier des Vereins. Bis zum Schluss war er dessen Ehrenobmann.



Stadtdirektor i.R. Kurt Böchzelt verstorben

Der ehemalige Stadtdirektor Hofrat Mag. **Kurt Böchzelt** ist am 1. Dezember 2018 im Alter von 82 Jahren verstorben. Kurt Böchzelt war 35 Jahre im Dienste der Stadt Leoben tätig, davon 13 Jahre als ranghöchster Beamter. Kurt Böchzelt wurde am 4. Juni 1936 als siebenter von neun Brüdern und einer Schwester in Leoben geboren, nachdem sein Vater der Arbeit wegen von Niederösterreich nach Donawitz gezogen war. Er studierte in Graz Rechtswissenschaften und absolvierte 1963 das Gerichtsjahr bei den Leobener Gerichten. 1964 trat er in den Dienst der Stadt Leoben ein. Er wurde 1967 zum Leiter des Rechtsamtes bestellt und 1985 zum Stadtdirektor ernannt. 1998 trat er in den Ruhestand. In seiner Amtszeit forcierte er die Kontakte zur Wirtschaft und zur Montanuniversität, initiierte die Gründung der Citymanagement Leoben GmbH und der Wirtschaftsinitiativen Leoben GmbH und gestaltete die Stadtverwaltung zu einem Dienstleistungsbetrieb für den Bürger um. In seine Amtszeit fällt auch der Bau der Stadtdurchfahrt Leoben, die Errichtung des Galgenbergtunnels mit dem Neubau des Betriebsgeländes für die Stadtwerke und den Wirtschaftshof sowie die Umgestaltung des Hauptplatzes in Leoben zur Fußgängerzone. 1989 wurde er für seine Leistungen zum Hofrat ernannt. In seiner Freizeit begeisterte sich Kurt Böchzelt sehr für den Fußball und spielte in seiner Jugendzeit selbst beim damaligen WSV Donawitz mit.



29 Mal Österreich umrundet

Bei der so genannten „**Team-Challenge**“ der Stadt Leoben, bei der es darum ging, dass jeder Teilnehmer täglich mindestens 10.000 Schritte zurücklegt und somit etwas für seine Gesundheit und Fitness tut, beteiligten sich 106 Bedienstete in 25 Teams. Der Zeitraum des Bewerbes war so gewählt, dass es sich innerhalb von zwei Monaten ausgeben sollte, dass alle Teams einmal „fktiv“ entlang der Grenze Österreichs wanderten und somit 1.670 km als jeweilige Mannschaft absolvierten.

Schritte zählen. Ausgestattet mit Schrittzählern, marschierten die Gemeindebediensteten munter darauf los, um einerseits so rasch als möglich das Ziel zu erreichen, andererseits aber auch das Gefühl dafür zu bekommen, welche Entfernung täglich zurückzulegen ist, um 10.000 Schritte zu absolvieren (das ist die empfohlene Schrittzahl der Weltgesundheitsorganisation, die jeder Mensch täglich absolvieren sollte, um etwas für seine Fitness und Gesundheit zu tun). Dadurch, dass von jedem Teilnehmer die



Foto: Plattform Innovit-health solutions

Leobener Gemeindebedienstete mehr als sportlich unterwegs

Schrittzahl täglich in den Computer einzutragen und somit zu sehen war, welches Team welche Distanz bereits bewältigt hat, entwickelte sich ein spannender und ehrgeiziger Wettbewerb.

Fitness. Wenn man sich im Haus traf, gab es bald nur mehr die Frage „wie viele Schritte hast du heute schon absolviert?“, worauf unweigerlich der Schrittzähler ge-

zückt und die Schrittzahl abgeglichen wurde. Insgesamt absolvierten die Teilnehmer 70.250.000 Schritte, was einer Distanz von 49.175 km entspricht; somit wurde Österreich 29 Mal umrundet. Das beste Team brachte es auf 3.032 km, weitere zehn Teams spulten über 2.000 km herunter. Gewonnen haben alle – sie haben etwas für ihre Gesundheit und Fitness getan!

Gemeindebedienstete räumten Preise ab

Derzeit läuft zusammen mit dem Klimabündnis Steiermark ein EU-gefördertes Projekt, bei dem das **Mobilitätsverhalten der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst** untersucht wird. Neben der Stadt Leoben nehmen auch die Städte Baden, Mödling und Bruck/Mur an dem Projekt teil. Vor dem Hintergrund, den persönlichen



Den Hauptpreis vom Walking Award gewann Sabine Lauermann.



Foto: KK (2)

V.l.: Referatsleiter Gernot Kreindl, Nicole Ginter, Andrea Nebel (2. Platz), Roswitha Thaler (1. Platz), Birgit Kummer (3. Platz), Klaus Minati

CO₂-Ausstoß zu senken und beim täglichen Pendeln zum Arbeitsplatz die Mitarbeiter zum Umstieg auf sanfte Mobilitätsformen, wie dem Zufußgehen bzw. Radfahren zu motivieren, wurde im September und Oktober ein Walking Award ausgerufen. Ausgerüstet mit Schrittzählern wurden die fleißigsten „Geherinnen“, die im Aktionszeitraum von vier Wochen

1,2 Millionen Schritte zurückgelegt hatten, mit LE-Gutscheinen ausgezeichnet. Unter allen Teilnehmern in den Gemeinden ging auch die Verlosung des Hauptpreises, ein autofreies Wochenende in Werfenweng, an eine Mitarbeiterin des Kindergartens Leoben-Stadt. Die Stadt Leoben gratuliert allen Gewinnerinnen recht herzlich.



Die Leistungskurve zeigt nach oben

Bei der **österreichischen Meisterschaft im Muaythai** in Schielleiten erkämpften die Athleten vom KSF Gym Leoben eine Goldmedaille und zweimal Silber. Manuel Höllerbauer erreichte in der Klasse bis 63.5 kg den zweiten Platz. Bei seinem ersten Turnier lieferte Bastian Prünster der Gewichtsklasse bis 81kg im Finale einen harten, temporeichen Kampf und musste sich nur knapp nach Punkten geschlagen geben. Er wurde österreichischer Vize-

meister 2018. Den österreichischen Meistertitel in der Klasse bis 86 kg holte sich Pascal Pammer.

Im Vorfeld der österreichischen Meisterschaften konnte der 15-jährige Nico Hosters vom KSF Gym Leoben einen Sparringskampf gegen einen Sportler aus Weiz bestreiten. Nico zeigte schöne Muaythai-Techniken (Clinchen, Knie und Kickkombinationen) und bestimmte mit hohem Tempo die drei Runden. „Es war

ein starker Auftritt unserer Athleten im Ring, vor allem im physischen Bereich zeigten unsere Trainingsmethoden ihre Wirkung“, resümierten Günter Plank und Helmut Fischer, das Trainerteam vom KSF Gym Leoben. Für alle Kampfsportinteressenten bietet das KSF Gym Leoben jederzeit die Möglichkeit, an einem Probetraining teilzunehmen.

Info unter www.ksf-gym.at oder unter **0676 5276035**.

Offene Steirische Straßenlauf-Meisterschaften

Extrem gute Laufzeiten gab es bei den Steirischen Straßenlaufmeisterschaften **im PSV-Stadion in Leoben-Lerchenfeld**. Fast 200 Läufer nutzten diese offenen Steirischen Meisterschaften auch für eine Standortbestimmung. Erfreulich war die hohe Beteiligung in den Nachwuchsklassen, auch die erstmals durchgeführte Mix-Teamwertung wurde begeistert angenommen. Die schnellsten PSV Leobener Läufer waren Kathi Machner und Markus Weber. Das Stockerl für sich allein hatte der Veranstalterverein bei den Frauen in der Klasse W 50 mit Manuela Christandl, Jutta Rodlauer und Manuela Klammer mit Gold, Silber und Bronze. Es gab einen ersten Platz für Crisi Müller-Nudl in der U10 sowie für Barbara Plaimauer im Hobbylauf.



Das Stockerl gehörte den Damen – Jutta Rodlauer, Manuela Christandl und Manuela Klammer (v.l.)

Neue Spitze im Steirischen Eishockey-Verband

Der Steirische Eishockey-Verband hat eine neue Führungsspitze. **Neuer Präsident** ist der Grazer Arzt und vormalige Vizepräsident **Dr. Philipp Hofer**. Ihm steht Günther Klug als neuer Vizepräsident zur Seite. Die große Umschichtung auf Führungsebene kam zustande, weil Kurt Eschenberger nach 31 Jahren sein Amt übergab. Das neue Präsidium stellte kürzlich Bürgermeister Kurt Wallner seine Pläne vor. Präsident Hofer will stark auf Nachwuchsarbeit setzen. Es wird in Graz eine Eishockey-Akademie Steiermark geben. Als zweite Neuerung wird ab Jänner 2019 ein hauptamtlicher Regionalentwicklungstrainer installiert, der sich um die Trainerausbildung kümmert und den steirischen Eishockey-Vereinen beratend zu Seite stehen wird.



Das neue Führungsduo an der Spitze des STEHV, Präsident Philipp Hofer (r.) und sein Vize Günther Klug

Neuzugang für das MuseumsCenter Leoben

Mit der Neugestaltung des Wintersportmuseums in Mürzzuschlag war auch eine umfangreiche Sichtung und Aufarbeitung der dort im Depot befindlichen Objekte verbunden. Unter anderem fanden sich darunter zwei interessante Gemälde, welche aufgrund der Inschriften und der Datierung eindeutig zwei Personen zugeordnet werden konnten. Es handelt sich um zwei Ölgemälde aus dem 16. Jahrhundert. Sie zeigen den Radmeister Hans Donnersberger aus Vordernberg und die Radmeistersfrau Antonia Donnersberger, ebenfalls aus Vordernberg.

Aufgrund eingehender Recherchen war bald klar, dass diese beiden Gemälde einen weit größeren Bezug zu Leoben haben als zu Mürzzuschlag. Die alten Inventarkarten konnten jedoch nicht Aufschluss darüber geben, wie diese beiden historischen Ölgemälde nach Mürzzuschlag gelangt waren. Fest steht nur, dass die Objekte aus dem Mürzzuschlager Lokalmuseum 1966 in das Wintersportmuseum Mürzzuschlag übernommen wurden. Nun sind sie in den Bestand des MuseumsCenters Leoben aufgenommen worden und sind wertvolle „Zeugen“ einer für Leoben und die Region wichtigen Epoche.

Wappen am Arkadenhof. Für den Beginn des 16. Jahrhunderts finden sich die ersten Hinweise auf die Familie Donnersberger in Leoben. Den Ursprung hatte diese Familie wahrscheinlich im 15. Jahrhundert in Bayern, wo Edelleute mit demselben Namen bekannt sind und ein Joachim Freiherr von Donnersberg (1561 – 1650) als Kanzler des bayrischen Kurfürsten Maximilian I. tätig war. Nach diesem wurde eine Straße in München benannt, die sogenannte Donnersberger Straße im Münchner Stadtteil Neuhausen. Ein eindeutiger Zusammenhang zwischen den bayrischen und den österreichischen Donnersbergern ergibt sich aufgrund des Wappens, welches beide



Zwei Ölgemälde aus dem 16. Jahrhundert: Antonia Donnersberger...

Linien dieser Familie nachweislich getragen haben. Es handelt sich um ein sogenanntes „redendes Wappen“, bestehend aus drei Blitzen aus blauen Wolken über drei goldenen Bergen. Eben dieses Wappens ist heute noch auf dem aus dem 16. Jahrhundert stammenden Renaissance-Eingangsportale des Arkadenhofes auf dem Leobener Hauptplatz zu finden. Dieses Haus diente den Donnersbergern von 1542 – 1605 laut Aufzeichnungen von Maja Loehr nachweislich als Wohnsitz.

Erster Bürgermeister. Die „steirischen“ Donnersberger haben sich zu einem der führenden und einflussreichen Geschlechter in der Region entwickelt. Wolfgang Donnersberger war bereits 1522 Stadtrichter und wurde 1541 der erste Bürgermeister von Leoben. In Vordernberg besaß er das Radwerk II. Sein Sohn Hans folgte ihm 1539 nach und starb noch vor 1565. Und dieser Hans Donnersberger ist es, den man auf dem Gemälde, welches 1559 datiert ist, sieht. Mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit handelt es sich bei der auf dem zweiten Bild festgehaltenen Frau um seine Ehegattin. Der Stammbaum der Donnersberger kann mit folgenden Vertretern dieser Familien



...und Hans Donnersberger

weiter fortgesetzt werden: Die Söhne von Hans hießen Abraham, Wolf, Abel und Zacharias. Abraham wird 1573 als Bürgermeister in Leoben genannt, Wolf war von 1564 – 1576 Radmeister am Radwerk VI in Vordernberg, Abel 1565 Bürgermeister in Leoben und Zacharias wird von 1536 – 1567 als Bürger in Leoben und Radmeister in Vordernberg am Radwerk IV genannt. Ende des 16. Jahrhunderts verschwanden die Hinweise auf die Donnersberger in Leoben abrupt. Eine letzte Vertreterin aus dieser Familie ist noch im Jahr 1641 in Murau nachgewiesen. Regina Donnersberger wird als Gattin des Christoph Schmelzer zu Katsch und Weiler genannt.

Bereicherung. Für das MuseumsCenter Leoben sind diese beiden historischen Ölgemälde aus dem 16. Jahrhundert eine einmalige Bereicherung der Bestände. „Wir können uns sehr glücklich schätzen, dass die Kommunikation zwischen den Museen von Mürzzuschlag und Leoben so perfekt funktioniert und damit diese inhaltlich so einzigartigen Kunstwerke für die Zukunft erhalten bleiben“, formuliert Museumsleiterin Susanne Leitner-Böchzelt den Wert für das Leobener MuseumsCenter.

Foto: MuseumsCenter Leoben (2)

Stadtbücherei Leoben – Lesen macht Freude

Peter Tunner-Straße 17, Tel. 03842/4062-308, -394, E-Mail: stadtbuecherei@leoben.at, Leitung: Erich Bretterbauer

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag: 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr; Mittwoch: 8 bis 12 Uhr; Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr; Freitag: 8 bis 13 Uhr, ausgenommen Feiertage

Derzeit verfügt die Stadtbücherei Leoben über fast 20.000 Bücher und 500 Spiele, die sich immer auf dem neuesten Stand befinden. Wir beraten Sie gerne!

Dichterlesung von Krista Theuerman

Mit dem **Thema „Lasst die Rosen wieder blühen“** konnte sich Krista Theuerman im Gasthaus „Zu den 3 Raben“ auch diesmal wieder über einen voll gefüllten Saal freuen. Frohsinn, Ernst und Spaß kamen bei dieser Lesung mit Gedichten übers „Älterwerden“, „Die gesunde Watschn“, „Scheitlknian und Ruatnkriagn“, „Die Saubermacherei“ zur Gänze zum Tragen. Für großartige Stimmung und perfektes Gelingen sorgte „Das Trio“ (Krista Theuerman, Brigitte Schabernak und Gerold Skudnig, Leiter des Stadtchores Leoben) mit den jeweils zu den Gedichten passenden Liedern. Jasmin Rabko spielte dazu hervorragend mit ihrer Harmonika auf. Bei der Firma Morawa (vormals Leykam), die diese Lesung veranstaltete, liegen auch diesmal die Gedichtbändchen von Krista Theuerman auf. In der schnelllebigen Zeit konnten viele Menschen mit Gedichten, Geschichten, Liedern und Musik begeistert werden.



Reges Publikumsinteresse bei der Dichterlesung

Foto: KK

„Intensiv Drängendes“ von Sepp Laubner



Im Rahmen des Kunstforums Leoben stellt derzeit der burgenländische **Künstler Sepp Laubner** aus Eisenberg unter dem Titel „Intensiv Drängendes“ aus. Die Bilder von Sepp Laubner sind, gemäß Eigendefinition, aufgebaut aus Gedanken und Träumen und zeigen Sehnsüchte und Begierden in künstlerischer Form. Hinter den abstrakten Bildern verbergen sich zuweilen auch konkrete Gegenstände, die mit bestimmtem „Drängenden“ verknüpft sind. Laubner gilt als bedeutendster Gegenwartskünstler des Burgenlandes, dessen Werke u. a. im Landhaus und im Bischöflichen Ordinariat zu sehen sind.

Der Obmann des Vereins Kunstforum Leoben, Stadtamtsdirektor Hofrat Wolfgang Domian und sein Stellvertreter, Kulturmanager Gerhard Samberger konnten zur Eröffnung zahlreiche Gäste begrüßen. Darunter auch Prof. Gotthard Fellerer, welcher als Kurator des Kunstforums Leoben den Künstler und seine Werke genauer vorstellte. Die Grußworte der Stadt Leoben überbrachte Kulturreferent Johannes Gsaxner in Vertretung des Bürgermeisters.

Bei dieser Vernissage nahm sich der Künstler noch ausgiebig



V.l.: Wolfgang Domian, Gerhard Samberger, Kulturreferent Johannes Gsaxner, Sepp Laubner, Susanne Leitner-Böschzelt und Gotthard Fellerer

Foto: KK

Zeit, mit den Anwesenden über seine Werke zu sprechen und bedankte sich bei den Verantwortlichen des Kunstforums für die Möglichkeit, in Leoben ausstellen zu können.

Neuer künstlerischer Leiter für Musikverein

In seiner kürzlich abgehaltenen Generalversammlung konnte der Musikverein Leoben unter seinem Präsidenten Gerhard Samberger wiederum eine eindrucksvolle Bilanz über die vergangenen drei Berichtsjahre ziehen. Insgesamt wurden vom Musikverein Leoben 29 Veranstaltungen durchgeführt, die von rund 4.500 Personen besucht wurden. Höhepunkte waren sicherlich die jedes Jahr stattfindenden Faschingskonzerte des Leobener Stadtorchesters. Aber auch zahlreiche Jugendorchesterprojekte und verschiedene Konzertveranstaltungen trugen wesentlich zum kulturellen Leben der Stadt Leoben bei. In der Generalversammlung wurde auch der neue künstlerische Leiter des Musikvereins Leoben, der Direktor der Musik- und Kunstschule, **Heinz Moser**, bestellt. Der wiedergewählte Präsident und der künstlerische Leiter werden auch in Zukunft das statutenmäßig festgelegte Ziel verfolgen, jungen heimischen Künstlern in einem professionellen Rahmen erste Auftritte zu ermöglichen.



V.l.: Kulturmanager Gerhard Samberger und Heinz Moser

Foto: Freisinger



Erste Stolpersteinverlegung in Leoben

Vor der Arbeiterkammer am Ignaz Buchmüller-Platz wurde der erste Stolperstein in Leoben verlegt. Die Verlegung nach dem Konzept des Kölner Künstlers Gunter Demnig erfolgte auf gemeinsame Initiative des Vereins für Gedenkkultur in Graz und der Stadt Leoben/MuseumsCenter – Kunsthalle Leoben. Die Stadt Leoben hat die Patenschaft für diesen ersten Stolperstein übernommen. Er ist dem Gewerkschafter und Widerstandskämpfer Simon Trevisani (1884-1944) gewidmet.

Bürgermeister Kurt Wallner und Daniela Grabe, Obfrau des Vereins für Gedenkkultur in Graz, nahmen die Verlegung gemeinsam vor. Werner Anzenberger, Vorsitzender des Bundes Sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen Steiermark, skizzierte das Leben von Trevisani einfühlsam nach. Simon Trevisani kam 1901 aus dem Bezirk Wolfsberg nach Leoben-Donawitz, arbeitete als Bäcker in Leoben-Leitendorf und wurde aufgrund seiner Widerstandstätigkeiten am 11. Juli 1944 von der Gestapo verhaftet und nach Graz überstellt, wo er am 12. Juli 1944 unter nicht genau zu klärenden Umständen starb.



„Mit dem Projekt Stolpersteine geschieht Gedenken im öffentlichen Raum, das in den Alltag hinein reicht und den Menschen, die damals zu Nummern wurden, wieder ihre Namen zurückgibt“, verwies Grabe auf die Intention dieses Projektes.



Foto: leopress (2)

Bürgermeister Kurt Wallner verlegte den ersten Stolperstein in Leoben.

Gedenken. Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig, mit dem an das Schicksal der Menschen erinnert wird, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Die Steine mit der Messingplatte werden meist vor den letzten frei gewählten Wohnhäusern der NS-Opfer in den Gehweg eingelassen. Etwa 70.000 „Stolpersteine“ wurden seit 1992 in ganz Europa verlegt.

Herbstkonzert mit Filmklassikern

Die **Bergkapelle Leoben Seegraben** und zugleich Universitätsblasorchester lud zum traditionellen Herbstkonzert in den Erzherzog-Johann-Saal der Montanuniversität Leoben. Gemeinderat Reinhold Metelko überbrachte die Grüße der Stadt Leoben und von Bürgermeister Kurt Wallner. Unter Dirigent Christian Riegler bewiesen die Musiker einmal mehr ihre hohe Professionalität. Beim diesjährigen Programm wurden bei so manchem sicherlich Kindheitserinnerungen geweckt. Wie der Titel „Best of TV“ schon verrät, stand das Konzert ganz im Zeichen alter TV-Klassiker. Das Publikum wurde im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal in die Welt von „Tom und Jerry“, „The Muppets“ und „Bud Spencer“ entführt. Die Gäste waren von den modernen Arrangements abseits traditioneller Blasmusik begeistert und honorierten die Leistungen der Musiker mit stürmischem Beifall. Als Zuhörer spürte man die Begeisterung in den Reihen der Musiker. *HD*



Foto: Dietmoier

Erfolgreiche Uraufführung

Das Stück „**Styrial – Alles wird gut, für den, der warten kann**“, uraufgeführt im Stadttheater Leoben, überraschte mit viel Humor und grotesker, surrealer Handlung. Im Zentrum steht ein „Ehemaligen-Treffen“ einer fiktiven Leobener Firma, eine bevorstehende Verlobung ebendort, die es zu verhindern gilt, sowie ein mysteriöser Brief. Eigentlich aber ist es bald das verzweifelte Ringen eines Autors mit seinen Figuren. Viele Handlungsstränge treffen sich unerwartet in einem blutrünstigen und schwarzhumorigen Finale. Das Publikum honorierte das Stück mit viel Applaus. Der Grundtext wurde von Werner Schwaiger geschrieben, auf Basis der drei Einpersonenstücke, die ebenfalls im Rahmen des Industriekulturfestivals uraufgeführt wurden. Danach folgte die finale Fertigstellung gemeinsam mit dem Autor Franzobel. Die Stücke wurden, mit kleinen Ausnahmen, von Laiendarstellern aus der Region Leoben getragen. Es spielten Kevin Krennhuber, Veronika Olschnegger, Christa Nemezc, Rosamunde Bogensberger, Stefan Riegler, Flo Stocker, Margit Raaber, Margaretha Gerold und Dagmar Fröhwein unter der Regie von Werner Schwaiger.



Foto: KK

Wichtige Kurzrufnummern

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Bergrettung 140

Ärztendienst 141

Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser 03842 23 0 24-999

Straßendienst 0676 84 40 62-243

Kanalbereitschaftsdienst 0676 84 40 62-368

Kläranlage 0676 84 01 49 178

Bestattung 03842 82 380

Zahnarztnotdienst (Sa, So) 0316 8181 11

Apothekendienst

Sa 1.12. Apotheke in Göss

So 2.12. Stadt-Apotheke

Mo 3.12. Glückauf-Apotheke

Di 4.12. Waasen-Apotheke

Mi 5.12. Apotheke zur Hütte

Do 6.12. Josefee-Apotheke

Fr 7.12. Apotheke in Göss

Sa 8.12. Stadt-Apotheke

So 9.12. Glückauf-Apotheke

Mo 10.12. Waasen-Apotheke

Di 11.12. Apotheke zur Hütte

Mi 12.12. Josefee-Apotheke

Do 13.12. Apotheke in Göss

Fr 14.12. Stadt-Apotheke

Sa 15.12. Glückauf-Apotheke

So 16.12. Waasen-Apotheke

Mo 17.12. Apotheke zur Hütte

Di 18.12. Josefee-Apotheke

Mi 19.12. Apotheke in Göss

Do 20.12. Stadt-Apotheke

Fr 21.12. Glückauf-Apotheke

Sa 22.12. Waasen-Apotheke

So 23.12. Apotheke zur Hütte

Mo 24.12. Josefee-Apotheke

Di 25.12. Apotheke in Göss

Mi 26.12. Stadt-Apotheke

Do 27.12. Glückauf-Apotheke

Fr 28.12. Waasen-Apotheke

Sa 29.12. Apotheke zur Hütte

So 30.12. Josefee-Apotheke

Mo 31.12. Apotheke in Göss

Di 1.1. Stadt-Apotheke

Mi 2.1. Glückauf-Apotheke

Do 3.1. Waasen-Apotheke

Fr 4.1. Apotheke zur Hütte

Sa 5.1. Josefee-Apotheke

So 6.1. Apotheke in Göss

Mo 7.1. Stadt-Apotheke

Di 8.1. Glückauf-Apotheke

Mi 9.1. Waasen-Apotheke

Do 10.1. Apotheke zur Hütte

Fr 11.1. Josefee-Apotheke

Sa 12.1. Apotheke in Göss

So 13.1. Stadt-Apotheke

Mo 14.1. Glückauf-Apotheke

Di 15.1. Waasen-Apotheke

Mi 16.1. Apotheke zur Hütte

Do 17.1. Josefee-Apotheke

Fr 18.1. Apotheke in Göss

Sa 19.1. Stadt-Apotheke

So 20.1. Glückauf-Apotheke

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber +43 3842 47 0 12

Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800 222 555

Onlineberatung für Jugendliche www.click4help.at

Institut für Familienberatung +43 3842 45 1 51

Frauenschutzzentrum Kapfenberg +43 3862 27 999

Institut für Familienförderung +43 3842 42220-17

Stadtwerke Leoben +43 3842 23 0 24-0

office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at

ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; +43 50 123 2613

ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; +43 3842 48111

Suchtberatung Obersteiermark +43 3842 444 74

office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Dr. Helmut Jeglitsch

8700 Leoben, Hans-Kudlich-Straße 21, +43 3842 22 5 20

Kleintierklinik Leoben

8700 Leoben, Kärntner Straße 271, +43 3842 23 8 17, 0–24 Uhr

Dr. Hermann Wolfger

8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, +43 3843 31 28

Dr. Hannes Mörtl

8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, +43 3847 24 48

Mag. Fritz Rainer

8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, +43 3844 85 46

Tierklinik Dr. Hütter

8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, +43 3847 62 24-0,
24-Stunden-Notdienst

Notdienste

Sa, 15.12./So, 16.12.

Mag. Fritz Rainer und
Praxis Wolfger

Sa, 22.12./Mo, 24.12./

Di, 25.12./Mi, 26.12.

Dr. Hermann Wolfger

Sa, 29.12./

So, 30.12./

Mo, 31.12./

Di, 01.01.2019

Mag. Fritz Rainer und

Praxis Wolfger



Erste anwaltliche Auskunft unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

14.12. 2018:

Mag. Astrid SEITWEGGER, Massenbergstraße 22, Tel. 44 1 59

11.01. 2019:

Dr. Martin SOMMER, Erzherzog-Johann-Straße 7, Tel. 43 0 50

18.01. 2019:

Dr. Michael AUGUSTIN, Krottendorfer Gasse 4, Tel. 48 1 17

25.01. 2019:

Mag. Wolfgang AUNER, Parkstraße 1, Tel. 42 6 42-0

01.02. 2019:

Mag. Thomas BÖCHZELT, Krottendorfer Gasse 4,
Tel. 48 1 17



POLIZEI

SELBST-SICHER



Im Rahmen des BMI-Projektes „Gemeinsam Sicher“ (GESI) wird nur für Frauen vom Polizeisportverein Leoben, im Sportsaal des Stadtpolizeikommandos ein Workshop, Selbst-Sicher, angeboten, bei dem ein sicheres Auftreten, Selbstbehauptung und Abwehrtechniken geschult werden.

Es wird in diesem Kurs gezeigt, wie man körperlicher Gewalt präventiv entgegenwirken kann und auf wichtige Verhaltensregeln in Notsituationen hingewiesen. Neben sachdienlichen Erklärungen wird aktiv mitgearbeitet und Übungen aus dem Selbstverteidigungsbereich ergänzen den Unterricht.

Situationen von Konflikten, Bedrohungen und körperlicher Gewalt erkennen lernen aber auch Verhaltensmaßnahmen, Deeskalation, Aufzeigen von Grenzen, sicheres Auftreten und gesundes Selbstbewusst-

sein, Opfer/Täterrolle, Gewaltspirale, verbales/nonverbales Verhalten sind Inhalte dieses Kurses. Es werden realitätsnahe Abwehrtechniken gegen verschiedenste Angriffe in unterschiedlicher Art und Intensität geübt.

Die Teilnehmerinnen an diesem Kurs sollen dazu gebracht werden, diese Verhaltensweise auch im alltäglichen Leben anzuwenden und zu verstärken und so sicherer durch die Stadt zu gehen.

Der Workshop ist in zwei Module geglie-

dert. Die Module sind flexibel buchbar. Kosten pro Modul 30 Euro.

AbtInsp Claudia Neißl ist die neue **hauptamtliche Sicherheitskoordinatorin** beim **Stadt- und Bezirkspolizeikommando Leoben**



Foto: LPD Stmk

Info

Die nächsten Workshops:

Sa., 02.02.2019, 14-17 Uhr Modul I

Sa., 09.02.2019, 14-17 Uhr Modul II

So., 03.02.2019, 10-13 Uhr Modul I

So., 10.02.2019, 10-13 Uhr Modul II

Nähere Infos unter <https://www.polsv-leoben.at/selbst-sicher> oder unter **0664/4019443**

Adventlauf für Katharina

Der „**Hochsteirische Adventlauf 2018**“ vom „Laufendhelfen-Team“ findet heuer anlässlich des 20. Jubiläums an zwei Tagen, am **Samstag, den 15.12. und am Sonntag, den 16.12.2018** zwischen Graz, Mariazell und der Hochsteiermark statt. Zielorte sind Kapfenberg (Samstag) und Leoben (Sonntag). Mit diesem Lauf werden bedürftige Kinder unterstützt. Das „Adventlaufkind 2018“ ist Katharina Lammer aus Mautern/Stmk. Sie wurde 2014 geboren und erlitt nach der Geburt einen Atemstillstand. Katharina leidet

seither an einer infantilen Cerebralparese. Sie braucht 24 Stunden Pflege und auch alle therapeutischen Maßnahmen werden im häuslichen Umfeld durchgeführt. Demnächst wird Katharina eine neue, angepasste Sitzversorgung, eine Stehverorgung sowie einen Reha Buggy benötigen (Kosten dafür ca. 5.000 Euro). Ein Treppenlift und ein behindertengerechtes Fahrzeug sollen auch angeschafft werden. Weiter Infos unter www.laufendhelfen.com
Spendenkonto – IBAN: AT98 2081 5000 2165 9636, BIC: STSPAT2G

Tarifaktionen im Advent und in der Feinstaubsaison

Tarifaktion „Stundenkarte/10-Zonen-Karte = Tageskarte“

Unter dem Motto „Meine Luft = Reine Luft“ gilt die Stundenkarte bzw. die 10-Zonen-Karte an allen Freitagen im Dezember 2018, Jänner und Februar 2019. Der letzte Freitag ist der 22. Februar 2019. Auch die 10-Zonen-Karten (Vollpreis und ermäßigt) sind in die Aktion einbezogen.

Wer an einem dieser Freitage mit einer 1- bis 6-Stunden-Karte oder mit einer 10-Zonen-Karte unterwegs ist, kann damit den ganzen Tag bis 24 Uhr den öffentlichen Verkehr in den betreffenden Tarifzonen benutzen. Personengruppen mit Ermäßigung wie z. B. Senioren können mit ihrer ermäßigten Stundenkarte den ganzen Tag im jeweiligen Geltungsbereich ihrer Karte fahren.

Adventangebot

Zusätzlich gilt die Aktion „Stundenkarte/10-Zonen-Karte = Tageskarte“ an **allen Wochentagen im Zeitraum von 10. Dezember bis inkl. 24. Dezember 2018**. Somit kann man die Aktion in dieser Zeit nicht nur freitags, sondern an allen Tagen der Woche nutzen.



Kostenlose Rechtsberatung im Café Beniva

Im Café Beniva im Down-Syndrom-Zentrum in Leoben-Hinterberg bietet die Kanzlei Grössing ab 2019 einmal im Monat eine Stunde lang kostenlose Rechtsberatung an. Der Beratungstag ist immer der 1. Dienstag im Monat von 9-10 Uhr. Um Anmeldung wird er-sucht: Annemarie Moser, **Tel. 03842/21027** oder office@beniva.at, Café Beniva, Kärntner Straße 395 in Leoben-Hinterberg

Mädchen wurden geboren

Lena SIRAKOVA
Chiara LUTTENBERGER
Elena-Anita GRATZER
Buna EMINI
Klara JAKOVLJEVIĆ

Sophie HOFBAUER
Lena WINTER



Foto: Schindlbacher

Knaben wurden geboren

Jonas POLLHAMMER
Alex JELIĆ
Rupert KAMMERHOFER

Eheschließungen

Christian GRAF und Lisa BAUER



Info

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.



Foto: leopress

Nächste Gemeinderatssitzung

Donnerstag,
21. März 2019
14 Uhr

Sterbefälle

Franz SEIFFERT, 95	Stefanie SÖLS, 94
Dr. Wilhelm EDLINGER, 59	Roswitha LANDVOGT, 75
Waltraud PIRKNER, 65	Gottfried GRASMUGG, 88
Augustine PETRE, 82	Karl-Heinz WALDSAM, 67
Theresia ZIMŠEK, 96	Dipl.-Ing. Davoud EMAMJOMEH, 55
Karl BAUER, 73	Herbert KUKITSCH, 72
Kurt LEITNER, 75	Karl FIEGHOFER, 102
Ernestine BERGTHALER, 87	Karoline KOINIG, 88
Antonia NEUHOLD, 93	Gertrud PEPELNAR, 85
Gertraud LEITNER, 77	Anna ANTON, 97
Leo FETTWEIS, 93	Maria KONRAD, 62
Manfred KLAMMER, 60	Werner WABNEGGER, 67
Otto BIRGFELLNER, 69	Franz HUBER, 94
Maria MACHER, 98	
Anita SCHOBER, 95	



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen, dass Frau

Waltraud Pirkner

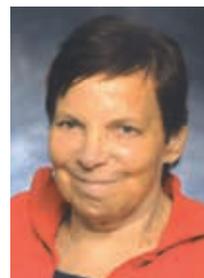
Gemeindebedienstete i. R.

am Samstag, dem 27. Oktober 2018, verstorben ist.

Die Verabschiedung fand am Montag, dem 5. November 2018, in der Zeremonienhalle am Zentralfriedhof Leoben statt.

Die Stadt Leoben wird der Verstorbenen für ihre langjährige und treue Pflichterfüllung ein ehrendes und bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen, dass Frau

Gertraud Leitner

Gemeindebedienstete i. R.

am Freitag, dem 2. November 2018, verstorben ist.

Die Verabschiedung fand am Donnerstag, dem 22. November 2018, in der Zeremonienhalle am Zentralfriedhof Leoben statt.

Die Stadt Leoben wird der Verstorbenen für ihre langjährige und treue Pflichterfüllung ein ehrendes und bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner

Verordnung

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

Alois Edlinger-Gasse

Für die südliche Straßenseite, von 25 m westlich der Einbindung Josef Heißl-Straße auf eine Länge von 20 m in östliche Richtung, eine Kurzparkzone von 7-21 Uhr – Parkdauer 3 Stunden.

Verkehrszeichen: Kurzparkzone gemäß § 52 Z 13 d StVO, Zusatztafel: von 7-21 Uhr, Parkdauer 3 Stunden

Südbahnstraße

Für die ersten 5 westlichen Abstellplätze der südlichen Parkreihe des Parkplatzes, welcher auf der südlichen Straßenseite, von 85 m-200 m nordöstlich des Objektes Leoben, Südbahnstraße 5, gelegen ist, ein Halteverbot – ausgenommen Dienstfahrzeuge der Post.

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO

Zusatztafel: Ausgenommen Dienstfahrzeuge der Post sowie Anfang und Ende

Salzlände

Für die nordöstliche Straßenseite, von 5 m südlich der Tiefgaragenzufahrt zum Objekt Leoben, Salzlände 1, in nördliche Richtung bis zur Einbindung Pebalstraße, ein Halteverbot. (Erweiterung der Verordnung vom 16.12.2014, GZ: SBA-2014-0633) Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO

Max Tendler-Straße

Für die nördliche Straßenseite, von 71 m westlich der Einbindung Parkstraße bis 49 m östlich der Einbindung Franz Josef-Straße, in der Zeit von 5.30-20 Uhr, ein Halteverbot – ausgenommen Linienbusse.

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO

Zusatztafel: gilt von 5.30-20 Uhr – ausgenommen Linienbusse sowie Anfang und Ende

Für die nördliche Straßenseite, von 49 m-29 m östlich der Einbindung Franz Josef-Straße, in der Zeit von 5.30-20 Uhr, ein Halteverbot – ausgenommen Linienbusse der MVG.

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO
Zusatztafel: gilt von 5.30-20 Uhr – ausgenommen Linienbusse der MVG sowie Anfang und Ende

Für die nördliche Straßenseite, von 29 m-15 m östlich der Einbindung Franz Josef-Straße, in der Zeit von 5.30-20 Uhr, ein Halteverbot – ausgenommen Linienbusse der Stadtwerke Leoben.

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO
Zusatztafel: gilt von 5.30-20 Uhr – ausgenommen Linienbusse der Stadtwerke Leoben sowie Anfang und Ende

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:
Kurt Wallner

Steinmetzbetrieb Vorraber
Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

GRABANLAGEN
INSCHRIFTEN
RENOVIERUNGEN
GRABSCHMUCK

Ausführung sämtlicher Arbeiten am Bau- und Friedhofsektor

8700 Leoben, Kärntner Str. 80 03842/81183
8600 Bruck a.d. Mur, Leobner Str. 75 03862/51426

e-mail: office@steinmetz-vorraber.at

Anzeige



„Weihnachtszeit ist Erinnerungszeit.“

BESTATTUNG LEOBEN
DER BESTATTER IN LEOBEN

Das Team der Bestattung Leoben wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und alles Gute für das kommende Jahr!

Bereitschaftsdienst von 0 – 24 Uhr
☎ 03842/82 380



www.bestattung-wolf.com

BESTATTUNG WOLF

- seriös
- einfühlsam
- würdevoll

SEIT 10 JAHREN
IHR VERLÄSSLICHER PARTNER
IN SCHWEREN STUNDEN

Roswitha Kaser
Telefon: 03842 / 82 444

Etschmayerstraße 1, 8700 Leoben

Anzeige

8700 Leoben, Scheiterbodenstraße 1, www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

Neue Verkaufsstelle für Präbichl-Liftkarten

Die Präbichl Bergbahnen GmbH stellt für die Wintersaison 2018/19 der Region Leoben wieder ermäßigte Liftkarten zur Verfügung. Neue Verkaufsstelle für diese ermäßigten Karten ist das **Büro des Tourismusverbandes Leoben, Hauptplatz 3**.

Ab 22.11.2018 können die Karten hier persönlich und nur gegen Barzahlung erworben werden.

Angeboten werden eine Zwei-Stundenkarte um 21,50 Euro, eine Drei-Stunden-Karte um 24 Euro und eine Tageskarte um 33 Euro. Für alle drei Karten ist jeweils ein Einsatz von drei Euro für die Keycard zu bezahlen. Zurückgegeben werden kann diese Keycard nur am Präbichl selbst, wo dann auch der Einsatz rückerstattet wird. Die Gültigkeit des Aktionspreises gilt bereits ab dem Kauf einer Karte.

Das Tourismusbüro ist optisch als Verkaufsstelle mit einem Roll-up der Präbichl-Bergbahnen gekennzeichnet. Der Verkaufszeitraum erstreckt sich bis zum 28.2.2019.

Weiter Infos bietet der Tourismusverband Leoben:

Tel.: 03842/48148, e-mail: office@tourismus-leoben.at



Foto: Freisinger

Ermäßigte Liftkarten für den Präbichl sind im Tourismusbüro am Hauptplatz Leoben erhältlich.

Kundmachung

Schülereinschreibung

Schulanfänger Schuljahr 2019/20

**am Donnerstag,
dem 24. Jänner 2019**

vormittags in den betreffenden Schulen:

Nähere Informationen werden von den Volksschuldirektionen rechtzeitig bekannt gegeben.

Zur Einschreibung müssen erscheinen:

Geburtsjahrgang 2012: Kinder, die noch nicht eingeschrieben sind.

Geburtsjahrgang 2013: Kinder, die zwischen dem 1.1. und dem 31.8.2013 geboren sind.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, d. h., die zwischen 1.9. und 31.12.2013 geboren sind, kann über Wunsch der Eltern bei vorhandener Schulreife in besonderen Fällen eine Altersnachsicht gewährt werden.

Nachstehende Personalurkunden sind vorzulegen:

1. Geburtsurkunde des Kindes bzw. erforderlichenfalls eine beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch
2. Nachweis der Staatsbürgerschaft, so-

fern über die Staatsbürgerschaft Zweifel bestehen
3. Impfnachweise.

Die festgelegten Schulsprengelgrenzen sind unbedingt einzuhalten. Ansuchen um Schulsprengelwechsel können in begründeten Fällen gestellt werden und sind direkt bei der Einschreibung abzugeben oder bis Freitag, 15.2.2019 an die Stadt Leoben zu richten. Verspätet eingingende Ansuchen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner

Einschreibung für den Besuch der Saison-Kinderbetreuungsgruppen in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Leoben

Die Stadt Leoben wird im Sommer 2019 in der Zeit **von 8. Juli bis 30. August 2019** in den nachstehend angeführten Kinderbetreuungseinrichtungen voraussichtlich folgende Saison-Kinderbetreuungsgruppen führen:

Kindergarten Donawitz II:

Ganztagsgruppe von 7-17 Uhr geöffnet

Kinderkrippe Donawitz II:

Ganztagsgruppe von 7-17 Uhr geöffnet

Kindergarten Göss:

Halbtagsgruppe von 7-13 Uhr geöffnet
Kinderkrippe Göss:

Halbtagsgruppe von 7-13 Uhr geöffnet
Kindergarten Judendorf:

Ganztagsgruppe von 7-15 Uhr geöffnet
Bei entsprechendem Bedarf können weitere Gruppen geöffnet werden.

Die Einschreibung zum Besuch der Saison-Kinderbetreuungsgruppen findet in der jeweiligen Kinderbetreuungseinrichtung am **Donnerstag, dem 24. Jänner 2019, in der Zeit von 8-12 Uhr** statt.

Bei der Einschreibung wird jenen Kindern, deren Eltern bzw. Erziehungsbe-

rechtigte in Leoben wohnhaft sind, gegenüber Eltern, die nicht in Leoben wohnhaft sind, sowie jenen Kindern, deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigte berufstätig sind, Priorität eingeräumt. Verspätete Anmeldungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn das Fassungsvermögen der Saison-Kinderbetreuungsgruppen nicht erschöpft ist.

Für weitere Auskünfte stehen die jeweiligen Kindergartenleiterinnen und das Referat Bildung der Stadt Leoben, Tel. Nr.: 4062/409, gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner

Sozialversicherung: Beiträge sind vom Mindestanspruch zu berechnen!

SV-Beiträge sind zumindest von der arbeitsrechtlichen Mindestanspruchshöhe eines Arbeitnehmers zu entrichten. Selbst dann, wenn seine tatsächlichen Bezüge geringer sind.

Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge

Die Untergrenze der Beitragsgrundlage in der Sozialversicherung stellt dabei der durch lohngestaltende Normen (etwa durch Kollektivverträge) geregelte arbeitsrechtliche Mindestanspruch dar. Wenn also die Bezüge des Arbeitnehmers geringer sind als sein arbeitsrechtlicher Mindestanspruch, sind die SV-Beiträge dennoch zumindest von dieser Mindestanspruchshöhe zu berechnen und abzuliefern.

Lohn- und Sozialdumping

Sollte sich bei einer Gemeinsamen Prüfung aller lohnabhängigen Abgaben (kurz GPLA) herausstellen, dass bei einzelnen Arbeitnehmern eine Entlohnung unter dem Mindestanspruch vorliegt, werden aber nicht nur die entgangenen Zahlungen an Lohnsteuer, Sozialversicherungsbeiträgen und Lohnnebenkosten vorgeschrieben. Der betroffene Arbeitnehmer hat auch **Anspruch auf das entgangene Entgelt**.

Außerdem liegt ein Fall von **Lohn- und Sozialdumping** vor, wofür hohe Strafen verhängt werden. Sind von der Unterentlohnung höchstens drei Arbeitnehmer betroffen, beträgt die Geldstrafe für jeden (!) Arbeitnehmer € 1.000,- bis € 10.000,-, im Wiederholungsfall € 2.000,- bis € 20.000,-. Sind mehr als drei Arbeitnehmer betroffen, beträgt die Geldstrafe für jeden



Foto: Freisinger

V.l.: Sonja Haingartner und Anita Pfnadschek

Arbeitnehmer € 2.000,- bis € 20.000,-, im Wiederholungsfall € 4.000,- bis € 50.000,-. Einem ausländischen Arbeitgeber kann die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde unter bestimmten Voraussetzungen die weitere Ausübung der Dienstleistung untersagen.

Unsere Experten in der Lohnverrechnung unterstützen Sie gerne bei der richtigen kollektivvertraglichen Einstufung und Kontrolle der korrekten Bezahlung Ihrer Mitarbeiter.

Anzeige

Veranstaltungen

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG IM MONAT

ACHTERBAHN Plattform für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind)

Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind Steiermark) Homanngasse 7-9, 15.30-18 Uhr
Tel.: 0676/9295582

JEDEN MITTWOCH

Verein „Plattform Asylwerber Leoben“ Begegnungscafé des Vereins „Plattform Asylwerber Leoben“

Café Mitt'n drin, Peter Tunner-Straße 4, 15-17 Uhr
Tel.: 0501/0034911

JEDEN DIENSTAG UND DONNERSTAG

Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft und Sportvereinigung Leoben Jackpot – Mit neuem Fitnessprogramm nach der KUR

Gymnastikraum der Sporthalle Leoben-Donawitz, Kerpelystraße 11, Dienstag, 18.30-20 Uhr
Raum „Impuls der Zeit“, Franz Josef-Straße 11, Donnerstag, 9.15-10.45 Uhr
Tel.: 05/08085614

BIS SONNTAG, 23. DEZEMBER

Adventstadt Leoben – Wo das Christkind zu Hause ist!

Programm in der Adventstadt am Hauptplatz täglich ab 15 Uhr

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag täglich von 10-19 Uhr, Sonntag 13-19 Uhr
Gastronomie jeweils bis 22 Uhr
Tel.: 03842/802-1601 oder 0664/3573326

BIS FREITAG, 4. JÄNNER 2019

Kunstaustellung

Klassische & Moderne – J. Kurt Stromberger
Foyer Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2
Tel.: 03842/4062-442

BIS SAMSTAG, 5. JÄNNER 2019

Kunstforum Leoben – Kunstverein Süd Ost

Sepp Laubner – Intensiv Drängendes
Öffnungszeiten: Di.-Sa., 10-17 Uhr
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6
Tel.: 03842/4062-408 oder -442

BIS SAMSTAG/SONNTAG, 2./3. UND 9./10. FEBRUAR 2019

Polizeisportverein Leoben

Tagesworkshop – sicheres Auftreten und Selbstbehauptung

4 Einheiten, Kosten: 60 Euro
Maximale Teilnehmerzahl: 10
Sportsaal Stadtpolizeikommando Leoben, Josef Heißl-Straße 14, Sa. 14-17 Uhr, So. 10-13 Uhr
Informationen und Anmeldung: 0664/4019443 oder www.polsv-leoben.at

DONNERSTAG, 13. DEZEMBER

Kreativworkshop „Festlicher Weihnachtschmuck“

Workshop ab 8 Jahren!
Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich.

MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-408 oder
E-Mail an: kunsthalle@leoben.at

FREITAG, 14. DEZEMBER

Auf Tuchfühlung mit der Natur
Führung rund um den Natur- und Umweltpfad in Leoben/Seegraben

Thema: Adventliche Fackelwanderung
Treffpunkt: Bergmannsdenkmal Leoben/Seegraben, 14.30 Uhr
Tel.: 0676/3557574

Szene Leoben – Styria Concerts

Freedom Gospel & Soul Singers with Live-Band

The Spirit of Life
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

Musik- und Kunstschule Leoben

Weihnachtliches Musizieren der Klassen Elisabeth Landschützer und Almut Teichert
Violine und Klavier
Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21, 18 Uhr
Tel.: 03842/4062-301

Lange Saunanacht im Asia Spa

Asia Spa Leoben, In der Au 3
Tel.: 03842/24500-0

Iron Road Events GmbH

OldSchoolBasterds Live in X-Mas Concert
Vorverkaufstickets erhältlich bei oeticket, im Zentralkartenbüro Leoben

und im Restaurant Zwanzger
VVK: € 24,-; AK: € 29,-
Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
MuseumsCenter/Kunsthalle Leoben, Kirchgasse 6
Tel.: 03842/42492

SAMSTAG, 15. DEZEMBER

Handball Union Juri Leoben

Union Juri Leoben vs. Bregenz Handball

Spielbeginn U20 um 17 Uhr
Sporthalle Leoben-Donawitz, Kerpelystraße 11,
19 Uhr
Tel.: 0664/3555146

Turbblasen 2018

Gewidmet Lions Club Leoben
mit der Bläsergruppe Rudolf Strauß
Schwammerlturm Leoben, Homannngasse 11,
16.30 Uhr
Tel.: 0664/3123313

SONNTAG, 16. DEZEMBER

Adventliedersingen

Für Groß und Klein
Gustav-Adolf-Kirche, Jahnstraße 1, 17 Uhr
Tel.: 03842/42001-11

MONTAG, 17. DEZEMBER

Freiwillige Feuerwehr Stadt Leoben

Weihnachtsschwimmen

Waasenbrücke, 18 Uhr
Tel.: 03842/426700

DIENSTAG, 18. DEZEMBER

Obersteirischer Kulturbund

Französische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.45 Uhr
Tel.: 03842/45397

Krista Theuermann

„Wenn's weihnachtet“

Krista Theuermann liest aus ihren Werken,
gesanglich umrahmt das „Trio“.
Gasthaus zum Greif, Waasenstraße 5, 18 Uhr
Tel.: 03842/21486

DONNERSTAG, 20. DEZEMBER

Obersteirischer Kulturbund

Deutsch kreativ – Literaturzirkel

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel.: 03842/24603

*Stadttheater Leoben – Verein Operette Leoben –
Musiktheater*

Die lustige Witwe

Operette in drei Aufzügen von Franz Lehár
Operettenorchester Leoben,
Chor der Musik- und Kunstschule Leoben
Stadttheater Leoben, Homannngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

Musik- und Kunstschule Leoben

Öffentliche Abschlussprüfung der Klasse

Susanne Pocivalnik

Georg Krempf – Gitarre
Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21,
18 Uhr
Tel.: 03842/4062-301

FREITAG, 21. DEZEMBER

Café Mitt'n drin

Weihnachtskonzert –

Neffen von Tante Eleonor

Cool Tour Jazz Night 2018
Eintritt: Vorverkauf 15 Euro, Abendkasse 17 Euro
Café Mitt'n drin (Sparkassencafé),
Peter Tunner-Straße 4, 1. OG, 19 Uhr
Tel.: 0664/4207326 oder 050/10034911
bzw. juergen.edlinger@unileoben.ac.at

Evangelische Pfarrgemeinde

6. Benefizkonzert zugunsten eines Kindes

Gustav-Adolf-Kirche, Jahnstraße 1, 19 Uhr
Tel.: 03842/42001-11

Stadttheater Leoben – Junge Bühne Leoben

Dornröschen

Märchen nach den Brüdern Grimm
Stadttheater Leoben, Homannngasse 5, 16.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

Stube Kindercafé Weihnachtsspecial mit Kinderbetreuung, Kinderpunsch & Kuchen

Die Stube, Living Campus/Kreuzfeldweg 3,
14-18 Uhr
Tel.: 0660/7292400

Lange Saunanacht im Asia Spa

Asia Spa Leoben, In der Au 3
Tel.: 03842/24500-0

Österreichisches Rotes Kreuz

Öffentliche Blutspendeaktion

Rotkreuz-Bezirksstelle, Rotkreuz-Platz 1,
14-18 Uhr
Tel.: 050/144 5-10301

SAMSTAG, 22. DEZEMBER

Handball Union Juri Leoben

Union Juri Leoben vs. SC kelag Ferlach

Spielbeginn U20 um 17 Uhr
Sporthalle Leoben-Donawitz, Kerpelystraße 11,
19 Uhr
Tel.: 0664/3555146

LIFE Church Leoben

Weihnachtsgottesdienst mit dem Gospelchor

„Voice of Life“

LIFE Church Leoben, Gösser Straße 52, 17 Uhr
Tel.: 0664/1624237

Stadttheater Leoben – Junge Bühne Leoben

Dornröschen

Märchen nach den Brüdern Grimm
Stadttheater Leoben, Homannngasse 5, 15 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

Familien-Weihnachtsbrunch

mit Kinderprogramm & prof. Kinderbetreuung

Die Stube, Living Campus/Kreuzfeldweg 3,
14-18 Uhr
Tel.: 0660/7292400

Turbblasen 2018

Gesponsert vom Citymanagement Leoben
mit der Bläsergruppe Rudolf Strauß
Schwammerlturm Leoben, Homannngasse 11,
16.30 Uhr
Tel.: 0664/3123313

SONNTAG, 23. DEZEMBER

Adventwanderung

Mit dem Friedenslicht zum Toni-Bauern
Treffpunkt vor der Pfarrkirche Leoben-Donawitz,
Lorberaustraße 14, 18.30 Uhr
Tel.: 03842/24601

MONTAG, 24. DEZEMBER

Christkindl-Sauna

Eintritt für Kinder und Begleitperson: € 5,-
Asia Spa Leoben, In der Au 3
Tel.: 03842/245000

Weihnachtsmesse

9 Uhr Heilige Messe
15 Uhr Kinderkrippenandacht
17 Uhr Weihnachtsmesse
22 Uhr Christmette
Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, ab 9 Uhr
Tel.: 03842/43236

DIENSTAG, 25. DEZEMBER

Feierliches Hochamt

Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 10 Uhr
Tel.: 03842/43236

MITTWOCH, 26. DEZEMBER

Werkskapelle Donawitz

Stefanikonkonzert

Unter der Leitung von Kapellmeister Sören
Röhrig und Moderator Reinhard Grundner ORF
führt Sie die Kapelle musikalisch durch den
Abend
Kammersaal Donawitz, Pestalozzistraße 59,
19 Uhr
Tel.: 0664/6156601

Gemeinsame Heilige Messe

mit Salz-, Wasser- und Weinsegnung
anschließend Agape mit Brot, Salz und Wein
im Pfarrsaal
Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 9 Uhr
Tel.: 03842/43236

DONNERSTAG, 27. DEZEMBER

Kreativworkshop

„Ein Schwein bringt süßes Glück“

Workshop ab 8 Jahren!
Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich.
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-408 oder
E-Mail an: kunsthalle@leoben.at

*Stadttheater Leoben – Verein Operette Leoben –
Musiktheater*

Die lustige Witwe

Stadttheater Leoben, Homannngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

FREITAG, 28. DEZEMBER

*Stadttheater Leoben – Verein Operette Leoben –
Musiktheater*

Die lustige Witwe

Stadttheater Leoben, Homannngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

Lange Saunanacht im Asia Spa

Asia Spa Leoben, In der Au 3
Tel.: 03842/24500-0

MONTAG, 31. DEZEMBER

*Stadttheater Leoben – Verein Operette Leoben –
Musiktheater*

Die lustige Witwe

Stadttheater Leoben, Homannngasse 5, 18 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

Silvester am Hauptplatz

Ab 21 Uhr „Musik Power“ mit C & C
Zum Jahreswechsel: Riesenfeuerwerk
Tel.: 03842/802-1601

Bauernsilvester in der Sauna

Asia Spa Leoben, In der Au 3
Tel.: 03842/245000

Jahresschlussgottesdienst

mit Jahresrückblick

Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 9 Uhr
Tel.: 03842/43236

DONNERSTAG, 3. JÄNNER

*Stadttheater Leoben – Verein Operette Leoben –
Musiktheater*

Die lustige Witwe

Stadttheater Leoben, Homannngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

FREITAG, 4. JÄNNER

Lange Saunanacht im Asia Spa

Asia Spa Leoben, In der Au 3
Tel.: 03842/24500-0

SAMSTAG, 5. JÄNNER

Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt

Feuerwehrball 2019

Kammersäle Leoben, Pestalozzistraße 59, 20 Uhr
Tel.: 03842/42670

SONNTAG, 6. JÄNNER

Dreikönigstag

Heilige Messe mit den Sternsängern
Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 10 Uhr
Tel.: 03842/43236

MONTAG, 7. JÄNNER

Obersteirischer Kulturbund

Englische Konversationsrunde

Pizzeria Coretto/Stüberl, Bahnhofplatz 1, 17 Uhr
Tel.: 0650/5816746

DIENSTAG, 8. JÄNNER

Obersteirischer Kulturbund

Französische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.45 Uhr
Tel.: 03842/45397

MITTWOCH, 9. JÄNNER

Obersteirischer Kulturbund

Italienische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel.: 0650/6056977

DONNERSTAG, 10. JÄNNER

Obersteirischer Kulturbund

Deutsch kreativ – Literaturzirkel

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel.: 03842/24603

Szene Leoben – Gloria Events GmbH

Eine Hommage an Udo Jürgens

Die große Live-Show „Aber bitte mit Sahne“
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

FREITAG, 11. JÄNNER

Lange Saunanacht im Asia Spa

Asia Spa Leoben, In der Au 3
Tel.: 03842/24500-0

FREITAG, 11. JÄNNER,

BIS FREITAG, 8. FEBRUAR

Foyer Neues Rathaus – Kunstausstellung

Denn die Kunst ist die Tochter der Freiheit – Bernadette Jammerbund

Eröffnung: Donnerstag, 10. Jänner, 18.30 Uhr
Foyer Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2
Tel.: 03842/4062-442

SAMSTAG, 12. JÄNNER

Eisenbahn – Sportverein Leoben

Herren – Superliga: ESV Leoben II gegen KSV Wien

Freier Eintritt!
ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,
Einödmayergasse 24, 12-15 Uhr
Tel.: 03842/21412

Eisenbahn-Sportverein Leoben

Herren – Bundesliga West: ESV Leoben II gegen SV Grün Weiß Micheldorf

Freier Eintritt!
ESV Kegel – Center Leoben/Leitendorf,
Einödmayergasse 24, 15.30-18.30 Uhr
Tel.: 03842/21412

Montanuniversität Leoben

Ball der Montanuniversität 2019

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr
Erzherzog-Johann-Trakt der Montanuniversität
Leoben, Ignaz Buchmüller-Platz (Eingang beim
Kreisverkehr bei der evangelischen Kirche)
Tel.: 03842/402-7011

MONTAG, 14. JÄNNER

Obersteirischer Kulturbund mit Österreichischen Alpenverein – Sektion Leoben

Wie die Alpen entstanden sind

Congress Leoben, Hautplatz 1, 19.30 Uhr
Tel.: 0650/3372097

DONNERSTAG, 17. JÄNNER,

BIS SAMSTAG, 2. MÄRZ

Kunstforum Leoben – Kunstverein Süd Ost

Martina Pippal „Menschen – Bilder“

Eröffnung: Mittwoch, 16. Jänner, 18.30 Uhr

Öffnungszeiten: Di.-Sa., 10-17 Uhr
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6
Tel.: 03842/4062-408 oder -442

DONNERSTAG, 17. JÄNNER

Kulturmanagement Leoben – 3. Abokonzert

Walzerperlen „Was Frauen wollen“

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

FREITAG, 18. JÄNNER

Musik- und Kunstschule Leoben

Das Wechselbälgchen von Christine Lavant

Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21,
19.30 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

Lange Saunanacht im Asia Spa

Asia Spa Leoben, In der Au 3
Tel.: 03842/24500-0

SONNTAG, 20. JÄNNER

Eisenbahn-Sportverein Leoben

Damen – 1. Bundesliga: ESV Leoben gegen SV Schwarzach (Sbg)

Freier Eintritt!
ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,
Einödmayergasse 24, 14-17 Uhr
Tel.: 03842/21412

MONTAG, 21. JÄNNER

Obersteirischer Kulturbund

Geheimnisse des Nordens

Powerpoint-Präsentation
Congress Leoben, Hautplatz 1, 19.30 Uhr
Tel.: 0650/3372097

DIENSTAG, 22. JÄNNER

Obersteirischer Kulturbund

Französische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.45 Uhr
Tel.: 03842/45397

MITTWOCH, 23. JÄNNER

Obersteirischer Kulturbund

Italienische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel.: 0650/6056977

DONNERSTAG, 24. JÄNNER

Obersteirischer Kulturbund

Deutsch kreativ – Literaturzirkel

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel.: 03842/24603

Morbus dei – Inferno

Lesung der Autoren Bastian Zach, Matthias Bauer
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 18.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-408

FREITAG, 25. JÄNNER

Lange Saunanacht im Asia Spa

Asia Spa Leoben, In der Au 3
Tel.: 03842/24500-0

DIENSTAG, 29. JÄNNER

Stadttheater Leoben – Münchner Tournee

Noch einmal verliebt – The last romance

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

DONNERSTAG, 31. JÄNNER

Musikverein Leoben

Tango Asi

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-301

SAMSTAG, 2. FEBRUAR

Eisenbahn – Sportverein Leoben

Herren – Superliga: ESV Leoben I gegen SKC Kleinwarasdorf

Freier Eintritt!

ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,
Einödmayergasse 24, 12-15 Uhr
Tel.: 03842/21412

Eisenbahn-Sportverein Leoben

Herren – Bundesliga West: ESV Leoben II gegen KSK Spark. Jenbach

Freier Eintritt!
ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,
Einödmayergasse 24, 15.30-18.30 Uhr
Tel.: 03842/21412

DIENSTAG, 5. FEBRUAR

Stammtisch für Gartenfreunde

Gasthof Erlsbacher, 18 Uhr

Änderungen sind vorbehalten!

Titelfoto

Christbaum der Adventstadt Leoben

Fotografiert von Armin Russold,
Foto Freisinger

Impressum

Amtliche Nachrichten und
Informationen

Medieninhaber (Verleger)
und Herausgeber:
Stadt Leoben

Chefredakteur:
Gerhard Lukasiewicz (DW 258)

Redaktion:
Gabriele Habsburg-Lothringen
(DW 349)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
Melanie Schupfer (DW 354)

Alle:
Erzherzog Johann-Str. 2
8700 Leoben
Telefon: +43 3842 40 62-0
Fax: +43 3842 40 62-327
presse@leoben.at
www.leoben.at

Verlagsort:
8700 Leoben

Druck:
Universal Druckerei Ges.m.b.H.,
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:
10 x jährlich, kostenlos an jeden
Leobener Haushalt. Entgeltliche
Anzeigen im Innenteil des Blattes
sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe des Stadtmagazins:
15. Jänner 2019





Leoben

Verein Operette
Leoben -
Musiktheater

Die lustige Witwe

Operette in drei Aufzügen
von Franz Lehár

Operette 2018/19

Operettenorchester Leoben
Chor der Musik- und Kunstschule Leoben

Musikalische Gesamtleitung: Christian Riegler

Leitung Chor: Susanne Kopeinig

Regie: Christian Thausing

Mit: Corina Koller, Janos Mischuretz, Stefan Jovanovic,
Severin Prassl, Anita Voszech, Martin Fournier,
Dimitri Shelkunov u. a.

Do., 20.12.2018, 19.30 Uhr

Do., 27.12.2018, 19.30 Uhr

Fr., 28.12.2018, 19.30 Uhr

Mo., 31.12.2018, 18.00 Uhr

Do., 03.01.2019, 19.30 Uhr

STADTTHEATER LEOBEN



www.operette-leoben.at

oeticket.com

KARTENVORVERKAUF: Citymanagement/Zentralkartenbüro Leoben,
Hauptplatz 12, Tel.: 03842/802-1602 und bei oeticket; Änderungen vorbehalten!